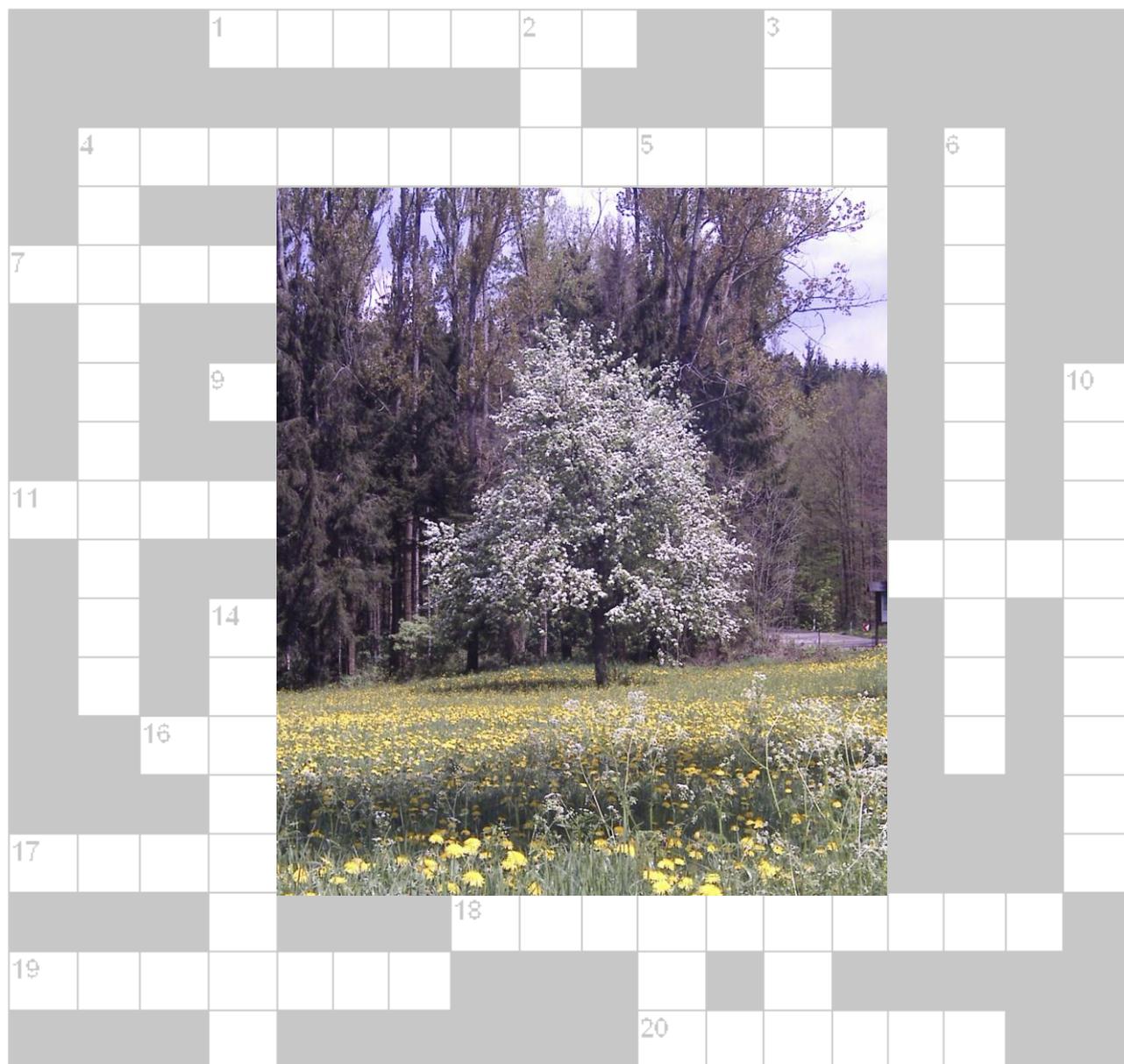


Pflanzenwissen durch Kreuzworträtsel
Eine Lernhilfe aus Landshut-Schönbrunn



Band 4
Baumwissen

Mai 2010

Gehölzwissen mit Kreuzworträtseln

Dieses Heft soll Pflanzenkenntnisse auf eine etwas andere Art vermitteln.

Die Kreuzworträtsel wurden vom Verfasser mit der Autorensoftware Hotpotatoes erstellt.

Infos: www.hotpotatoes.de

So arbeiten Sie mit diesem Heft:

1. Kopieren Sie sich alle Arbeitsblätter
2. oder laden Sie sich die Rätselvorlagen herunter: www.fachschule-gartenbau.de/tl_files/kreuzwort/baeume/baumwissen-kopiervorlage.pdf
3. Lernen Sie die Fakten und Pflanzennamen der jeweiligen Themen
4. Testen Sie Ihr Wissen mit dem Kreuzworträtsel – Schreiben Sie nur in kopierte Blätter.
5. Überprüfen Sie die Ergebnisse mit den Lösungen im Anhang.
6. Wiederholen Sie die Kreuzworträtsel solange, bis Sie alle Lösungen auf Anhieb richtig haben.
7. Erstellen Sie sich Karteikarten mit den wichtigsten Eigenschaften (Blütenzeit, Blütenfarbe, Wuchshöhe, Standortansprüche, Verwendungsmöglichkeiten)

Mehr Rätsel finden Sie unter

www.fachschule-gartenbau.de

- Interessante Links
- Kreuzworträtsel

Dort können Sie auch die Pflanzenlernhilfe

„Klick-dich-fit“ auf Mini-CD bestellen.

Sie basiert auf Powerpoint – die Inhalte können durch Sie eigenverantwortlich verändert und ergänzt werden.



Diese Kreuzworträtsel wurden erstellt von Peter Weyman, Lehrkraft an der Staatl. Fachschule für Agrarwirtschaft Landshut-Schönbrunn. Sie dienen als unterrichtsbegleitende Lernhilfe zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in Landshut-Schönbrunn und werden im Unterricht der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau eingesetzt. Anregungen und Hinweise werden stets dankbar angenommen.

Viel Spaß wünscht Peter Weyman

Quellen:

Baumschulkatalog Lorenz von Ehren, Hamburg, www.lve.de

Genaust H. (2005): Etymologisches Wörterbuch der Botanischen Pflanzennamen. Hamburg (Nikol-Verlag)

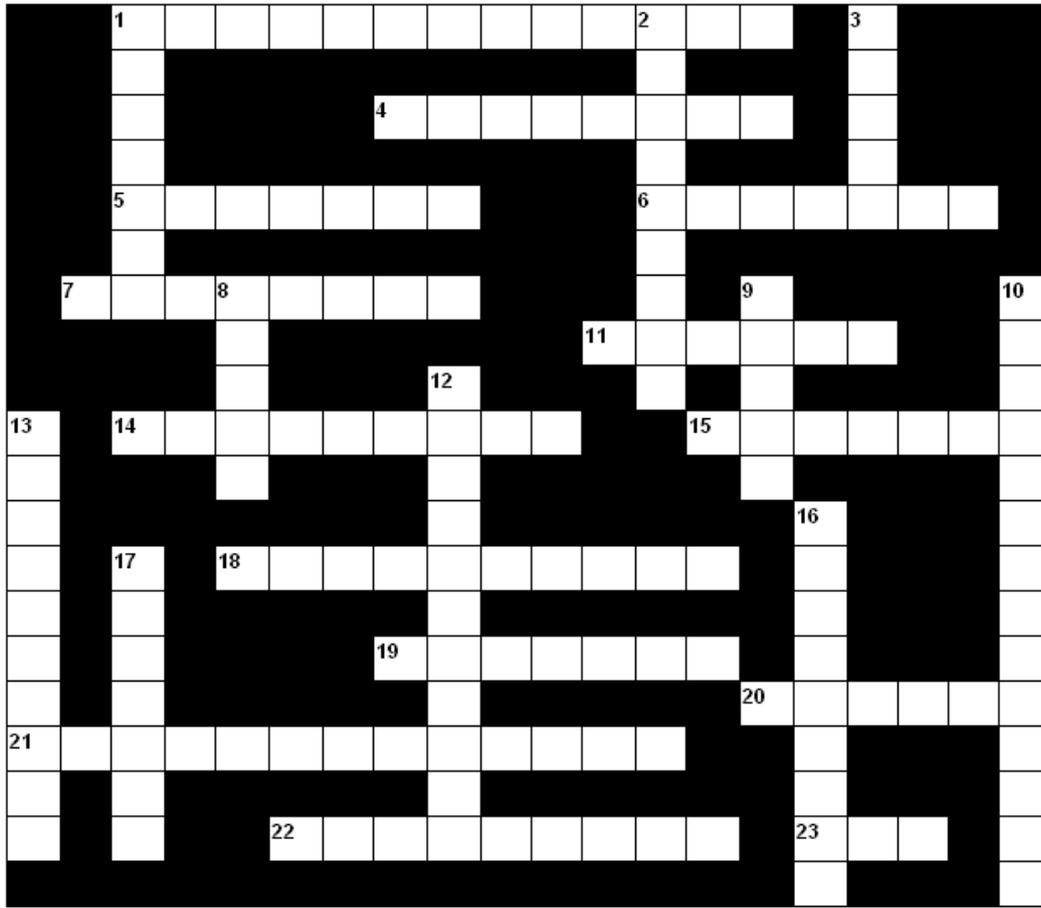
Krüssmann G.(1968): Die Bäume Europas. Berlin und Hamburg (Parey)

Dieses Heft wurde hergestellt mit Unterstützung vom Ehemaligenverband Schönbrunn-Weihenstephan e.V
Am Lurzenhof 3
84036 Landshut-Schönbrunn

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------------------------------|----|
| Acer - Ahorn | 4 |
| Ailanthus – Götterbaum | 6 |
| Alnus - Erle | 7 |
| Betula – Birke | 8 |
| Carpinus – Hainbuche | 9 |
| Catalpa – Trompetenbaum | 10 |
| Cercidiphyllum – Kuchenbaum | 11 |
| Cercis – Judasbaum | 12 |
| Corylus – Hasel | 13 |
| Crataegus – Weißdorn | 14 |
| Fagus – Buche | 15 |
| Fraxinus – Esche | 16 |
| Juglans – Walnuss | 17 |
| Platanus – Platane | 18 |
| Populus – Pappel | 19 |
| Prunus – Kirsche | 20 |
| Quercus – Eiche | 21 |
| Robinia – Robinie | 22 |
| Salix – Weide | 23 |
| Sorbus – Eberesche | 24 |
| Tilia – Linde | 25 |
| | |
| Lösung Acer | 26 |
| Lösung Aesculus | 26 |
| Lösung Ailanthus | 26 |
| Lösung Alnus | 27 |
| Lösung Betula | 27 |
| Lösung Carpinus | 27 |
| Lösung Catalpa | 28 |
| Lösung Cercidiphyllum | 28 |
| Lösung Cercis | 28 |
| Lösung Corylus | 29 |
| Lösung Crataegus | 29 |
| Lösung Fagus | 29 |
| Lösung Fraxinus | 30 |
| Lösung Juglans | 30 |
| Lösung Platanus | 30 |
| Lösung Populus | 31 |
| Lösung Prunus | 31 |
| Lösung Quercus | 31 |
| Lösung Robinia | 32 |
| Lösung Salix | 32 |
| Lösung Sorbus | 32 |
| Lösung Tilia | 33 |

Acer - Ahorn



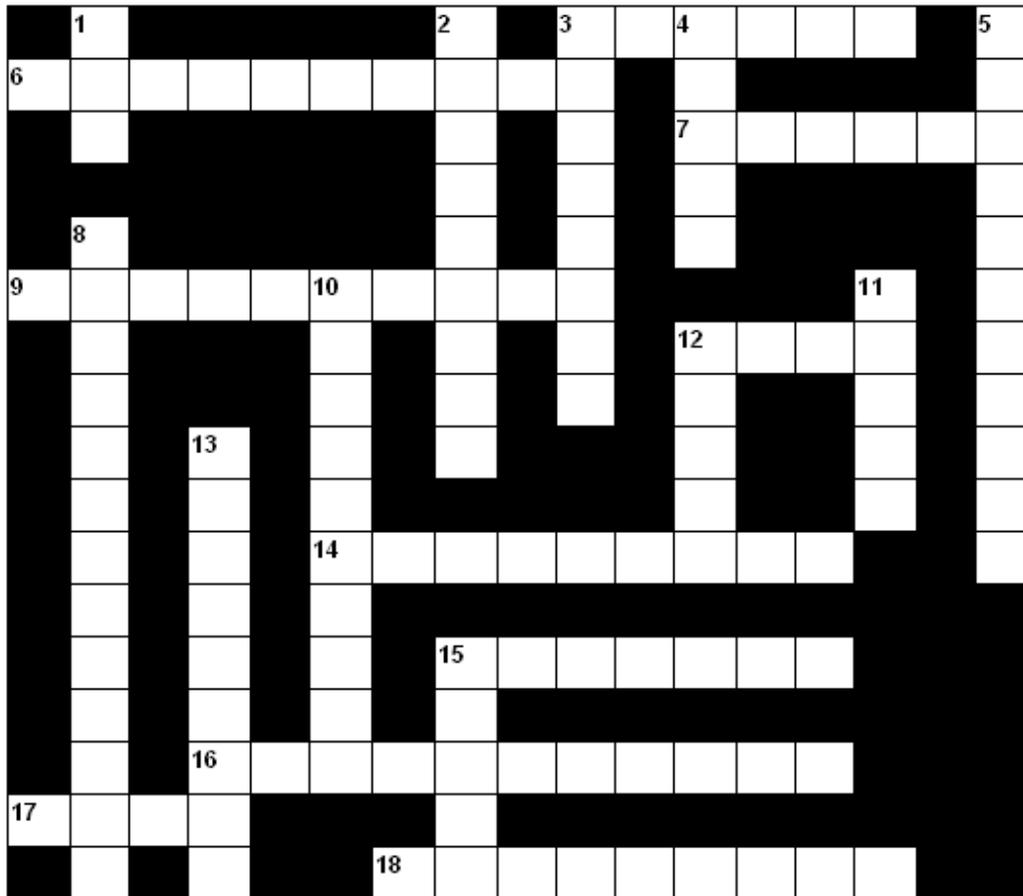
Waagrecht

1. Knospenstellung beim Ahorn
4. Sortennamen der Kugelform vom Spitz-Ahorn
5. Heimat vom Eschen-Ahorn, Rot-Ahorn und Silber-Ahorn
6. Schlanke Sorte vom Feld-Ahorn
7. Artnamen vom Fächer-Ahorn
11. Artnamen vom Rot-Ahorn
14. Säulenförmige Sorte vom Spitz-Ahorn
15. Das bekommen Feld- und Spitz-Ahorn an den Blättern.
18. Welche Bodenverhältnisse mag der Feld-Ahorn am liebsten?
19. Bei dieser asiatischen Ahornart löst sich die braune Rinde in Fetzen ab.
20. Wie mag es der Berg-Ahorn am liebsten?
21. Artnamen vom amerikanischen Streifen-Ahorn
22. Lästig beim Spitz-Ahorn
23. Knospenfarbe beim Spitz-Ahorn

Senkrecht

1. Artnamen vom Feuer-Ahorn
2. Sortenbezeichnung für den geschlitzt blättrigen Fächer-Ahorn
3. Sortenbezeichnung vom geschlitzt blättrigen Silber-Ahorn
8. Englische Bezeichnung für Ahorn
9. Knospenfarbe beim Berg-Ahorn
10. Artnamen vom Berg-Ahorn
12. Artnamen vom Silber-Ahorn
13. Artnamen vom japanischen Schlangenhaut-Ahorn
16. Artnamen vom Feld-Ahorn
17. Artnamen vom Eschen-Ahorn

Aesculus – Kastanie



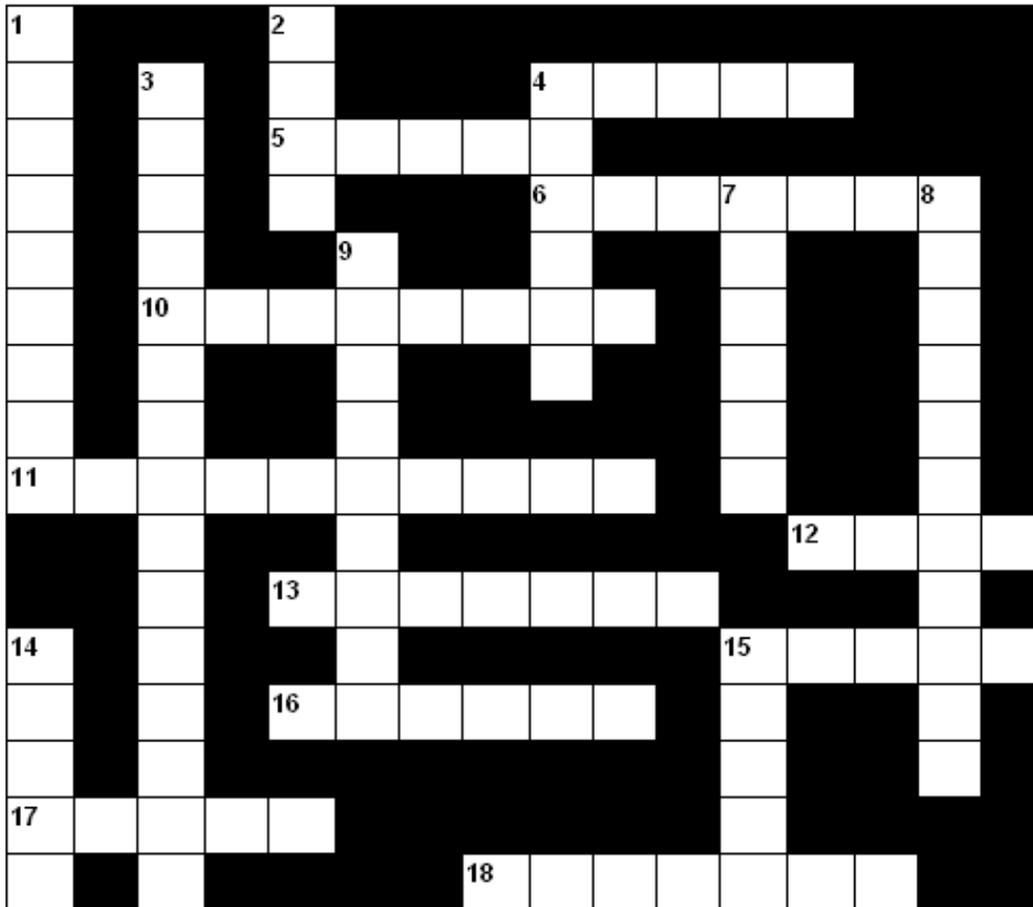
Waagrecht

3. Aesculus x: Sortenechte Kreuzung zwischen der Gemeinen Rosskastanie und der strauchförmigen, rot blühenden Aesculus pavia.
6. Artnamen der Strauch-Kastanie
7. Wird die rot blühende Kastanie von der Miniermotte befallen?
9. Häufiger Standort von Kastanienbäumen in Bayern
12. Das ist der Stamm der Kastanie häufig.
14. Das sollte man wegen der Miniermotte im Herbst mit dem Laub tun.
15. Sortenname der rotblühenden Rosskastanie
16. Heimat der Strauch-Kastanie
17. Dann blüht die Strauch-Kastanie.
18. Häufig die Ursache von abgestorbenen Blatträndern bei Kastanien

Senkrecht

1. Wann blüht die Rosskastanie?
2. Häufige Wuchsform bei Kastanien.
3. Gattungsname der Edel-Kastanie, deren essbare Früchte als Maroni bekannt sind - sie gehört also nicht zur Gattung Aesculus.
4. Blütenform der Kastanien
5. Form des Blattes
8. Artnamen der Gemeinen Rosskastanie
10. Das macht die Strauch-Kastanie mit den Wurzeln.
11. Artnamen der gelbblühenden Kastanie
12. Was macht die Kastanie mit Belägen?
13. Gefüllt blühende und daher nicht fruchtende Sorte der Kastanie
15. Dort überwintert die Kastanienminiermotte

Ailanthus – Götterbaum



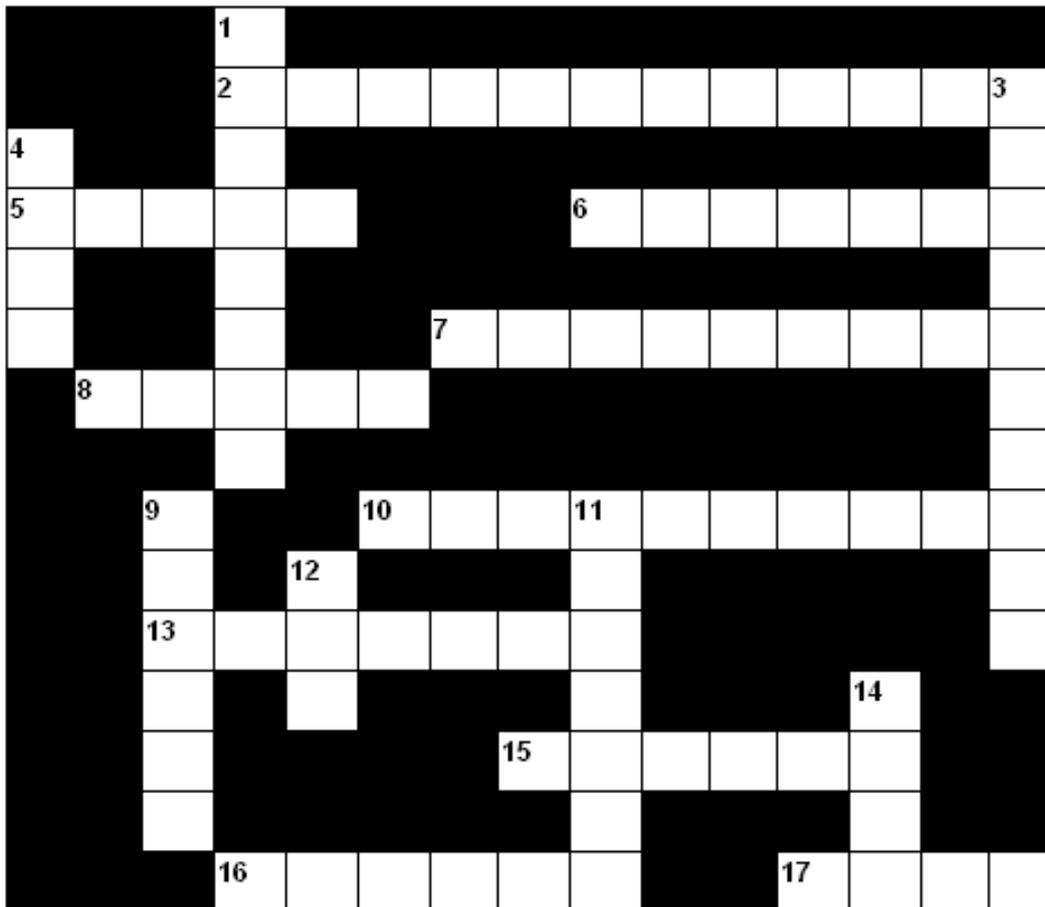
Waagrecht

4. Sie verträgt der Götterbaum sehr gut.
5. Botanische Bezeichnung für die Blütenform
6. So vermehrt er sich.
10. Sie sind weiß und befinden sich an der Rinde vom Götterbaum
11. Das kann Ailanthus mit seinen Wurzeln machen.
12. In diesem Monat blüht der Götterbaum
13. Botanische Bezeichnung für einen Gartenflüchtling, wie es der Götterbaum auch ist.
15. Relative Bezeichnung vom Zeitpunkt des Blattaustriebs
16. So riecht die Blüte.
17. Seine Heimat
18. Wuchsgeschwindigkeit vom Ailanthus

Senkrecht

1. Artname, zu Deutsch "sehr hoch"
2. Es befindet sich in den Zweigen vom Ailanthus.
3. Bezeichnung für die Blattstellung
4. Tree of: Englische Bezeichnung für den Götterbaum
7. So fühlen sich die jungen Zweige an.
8. Sie verträgt der Götterbaum auch gut.
9. Botanische Bezeichnung der Blattform der sehr langen Blätter
14. So verlaufen seine Wurzeln.
15. Sie braucht er an seinem Standort unbedingt, damit er sich wohlfühlt.

Alnus - Erle



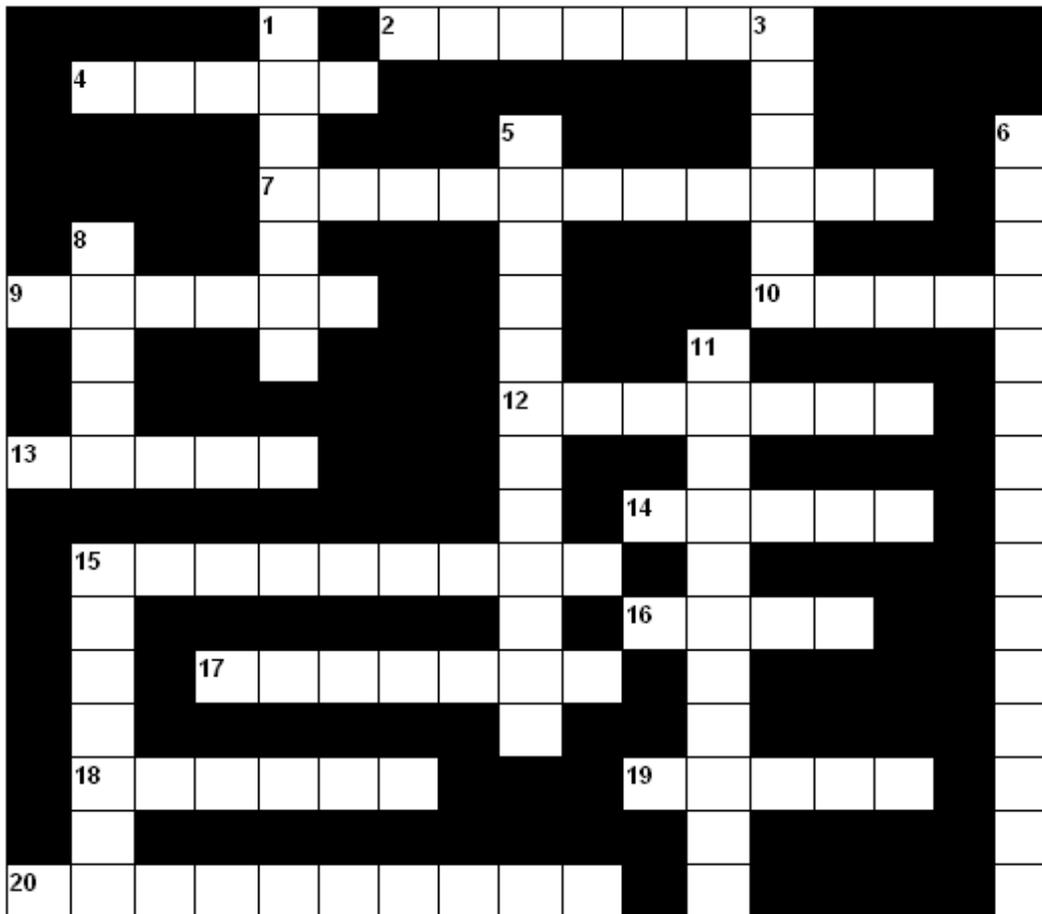
Waagrecht

2. Dieser Pilz verursacht das Erlensterben.
5. Erle auf Englisch
6. Artname der Grün-Erle, auch Alpen-Erle oder Laub-Latsche genannt.
7. Artname der Schwarz-Erle
8. So ist das Laub der Grau-Erle - im Unterschied zur Schwarz-Erle
10. Das sammeln Actinomyceten (Wurzelbakterien mit pilzartig verzweigten Fäden) für die Erlen.
13. Das ist die Erle auf Rohböden.
15. Das mögen viele Erlen.
16. Artname der Grau-Erle
17. Form der Blattspitze der Schwarz-Erle - im Unterschied zur Grau-Erle

Senkrecht

1. Artname der Purpur-Erle, die als Straßenbaum geeignet ist.
3. Das macht die Grau-Erle mit den Wurzeln.
4. Das mag die Schwarz-Erle im Boden.
9. So nennt man die Früchte der Erlen.
11. Artname der Italienischen Erle
12. So färbt sich das frisch geschnittene Holz der Erle.
14. Farbe der Rinde von *Alnus incana*

Betula – Birke



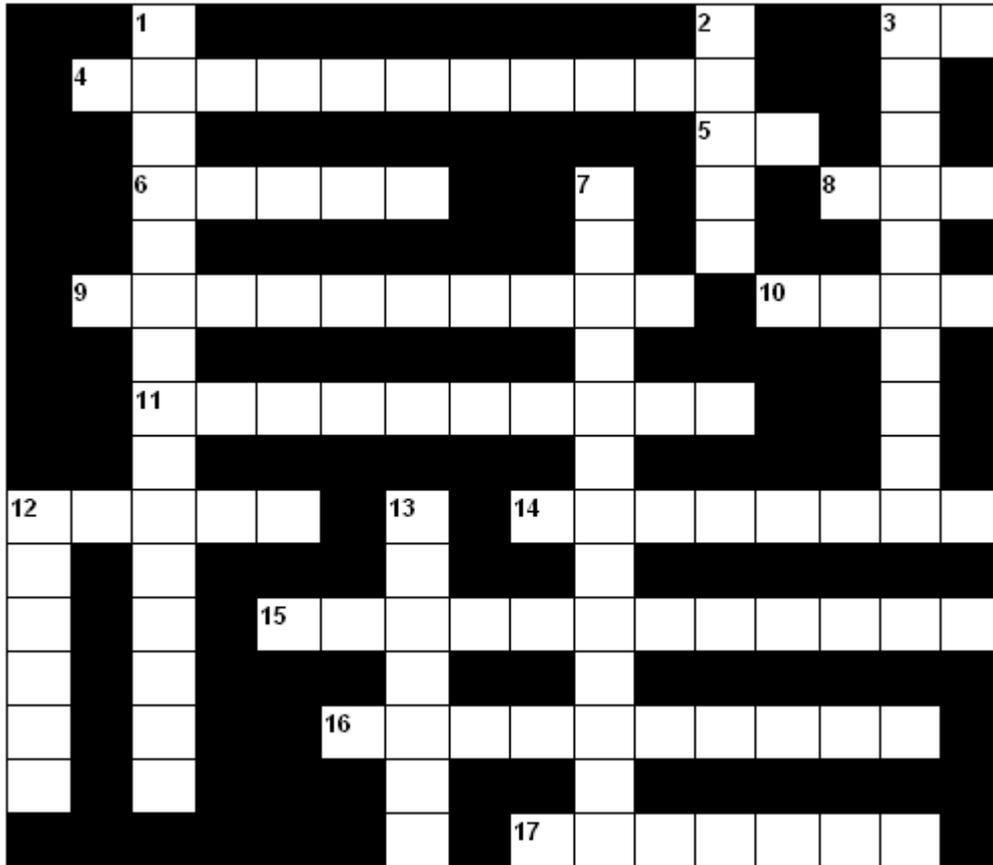
Waagrecht

2. Sortenname der Hänge-Birke
4. Artnamen der amerikanischen Fluss-Birke
7. Heimat von *Betula papyrifera*
9. Wegen ihnen sind Birken bei Allergikern unbeliebt.
10. Üblicher Verlauf der Birkenwurzeln
12. Artnamen der feuchtigkeitsliebenden Gold-Birke
13. Das machen Birken mit Belägen
14. Das macht man aus den Zweigen
15. Artnamen der Moor-Birke
16. Artnamen der Zwerg-Birke
17. Sorte mit bis zum Boden hängenden Zweigen
18. Alter Artnamen der Himalaja-Birke
19. Englischer Name der Birke
20. Das macht man aus Birkensaft

Senkrecht

1. Das tut auch frisches Birkenholz.
3. So wächst die Birke im Schatten.
5. Artnamen der Himalaja-Birke
6. Blattstellung aller Birken
8. Das mag die Birke.
11. Sortenname der geschlitz blättrigen Birke
15. Artnamen der Sand-Birke

Carpinus – Hainbuche



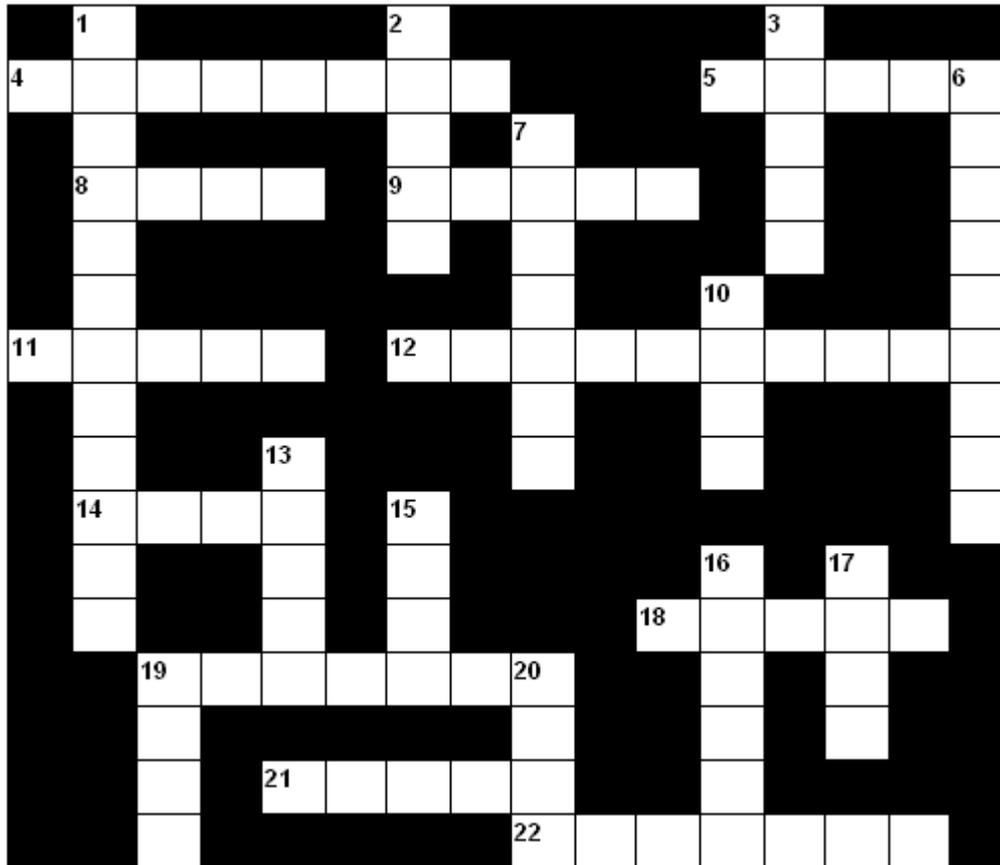
Waagrecht

3. Abkürzung für „mit Ballen“
4. Bezeichnung für eine Pflanze, die breit und tief wurzelt
5. Abkürzung für extra weiter Stand
6. Häufige Verwendung für die Hainbuche
8. Abkürzung für Solitär
9. Diese Familie hat die Hainbuche mit der Birke gemeinsam.
10. Beschaffenheit des Holzes der Hainbuche - deshalb wurden Geschirre zum Einspannen von Ochsen früher oft aus Hainbuchenholz hergestellt.
11. Bezeichnung für einen Solitär-Heister
12. Farbe des Laubs im Winter, falls es haften bleibt
14. Hainbuche auf Englisch
15. Diese Wuchsform hat die Hainbuche häufig.
16. Arname der Säulen-Hainbuche. Sie wird im Alter jedoch breit.
17. Form des Blattrandes - ein Unterschied zur Rot-Buche

Senkrecht

1. Blattstellung bei der Hainbuche
2. So wird die Sorte 'Fastigiata' im Alter.
3. Name von Pilzen an den Wurzeln der Hainbuche.
7. Schlank-säulenförmige Sorte (zusammengeschrieben)
12. Ohne ihn ist das Anwachsergebnis bei größeren Hainbuchen recht schlecht.
13. So wächst die Sorte 'Fastigiata Monument'.

Catalpa – Trompetenbaum



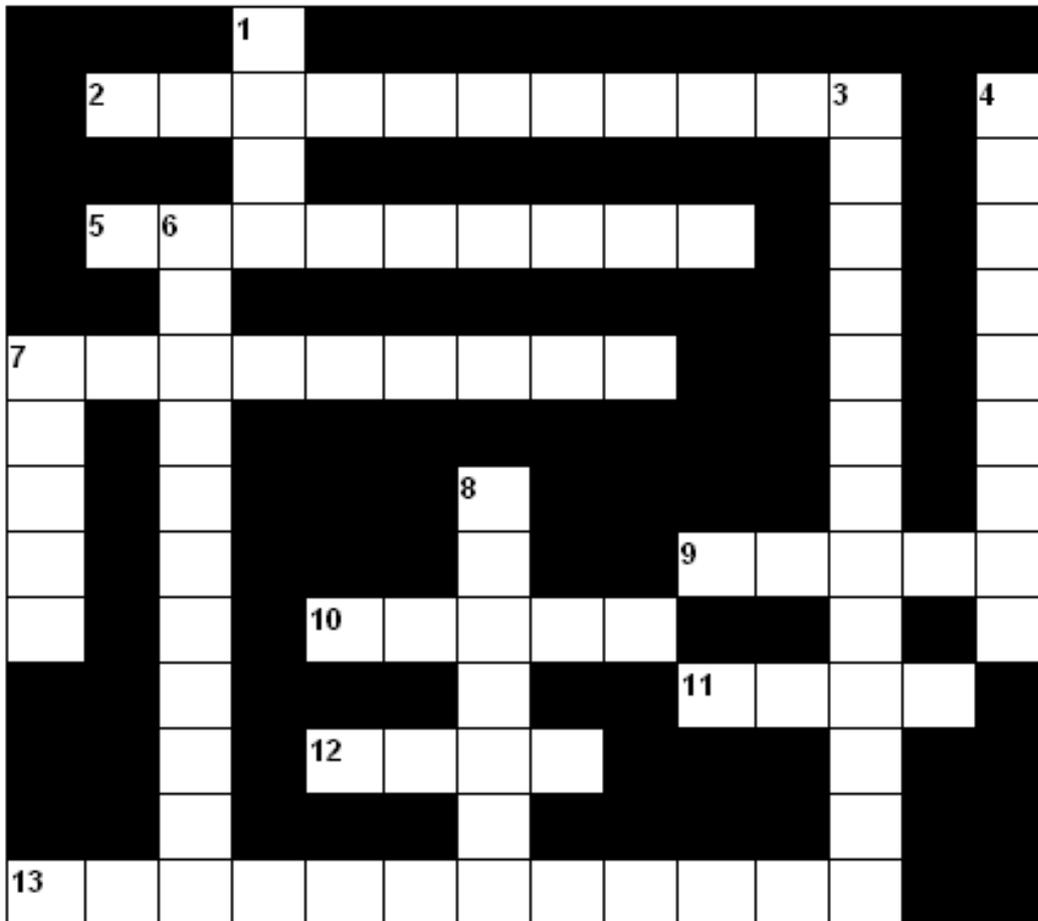
Waagrecht

4. Daran erinnern seine Früchte.
5. Dann fallen die Blätter.
8. Blüht die Kugelform vom Trompetenbaum?
9. Relative Beschreibung des Austriebzeitpunkts von Catalpa
11. Bezeichnung für die Form der Blüten vom Catalpa
12. Anforderung an den Standort
14. So viele Blätter stehen beim Trompetenbaum auf einer Höhe (auch die Anzahl vom Buchstaben "A" in der Gattung und vom Buchstaben "i" in der Art).
18. Das Laub dieser Sorte ist gelblich.
19. Sie soll der Trompetenbaum aufgrund des Geruchs seiner Blätter vertreiben.
21. Farbe der Früchte
22. Die Heimat vom Catalpa.

Senkrecht

1. So nennt man die verbreitete Art.
2. Farbe der Blütenkronen
3. Durch diese Eigenschaft fallen die Blätter auf.
6. Übliche Form der Anzucht
7. Wuchsgeschwindigkeit vom Catalpa bei uns.
10. In dem Monat blüht der Catalpa oft noch.
13. Die verträgt er, wenn genügend Feuchtigkeit im Boden ist.
15. Häufiger Verwendungsort
16. Farbe des Flecks in der Blüte
17. Form der Blätter vom Catalpa
19. Es ist weiß und befindet sich im Innern der jungen Triebe.
20. Artname der Kugelform vom Trompetenbaum

Cercidiphyllum – Kuchenbaum



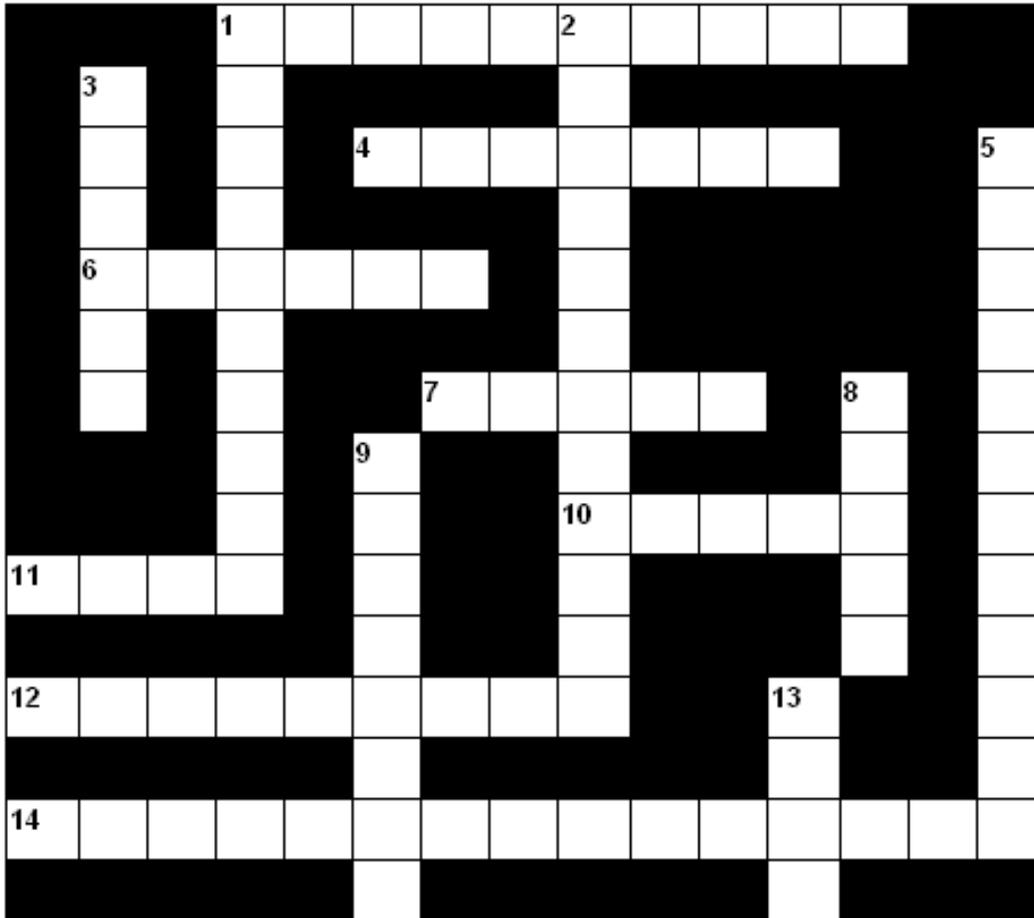
Waagrecht

2. So nennt man Pflanzen, von denen es Männlein und Weiblein gibt - so wie beim Cercidiphyllum
5. Danach duftet sein verwitterndes Laub im Herbst.
7. Artname von Cercidiphyllum
9. So verlaufen seine Wurzeln.
10. Sie mag der Kuchenbaum nicht so sehr.
11. Form der Blätter
12. Es duftet im Herbst.
13. Häufige Wuchsform

Senkrecht

1. Laubfarbe im Herbst
3. Blattstellung an den Langtrieben
4. Eine gute Zeit, ihn zu pflanzen.
6. Das ist der Kuchenbaum gegenüber Bodenverdichtung.
7. Hier kommt er gemäß seinem Artnamen auch vor.
8. Name eines japanischen Flusses und Bezeichnung für eine Geisha-Perücke - manchmal auch eine deutsche Bezeichnung für Cercidiphyllum

Cercis – Judasbaum



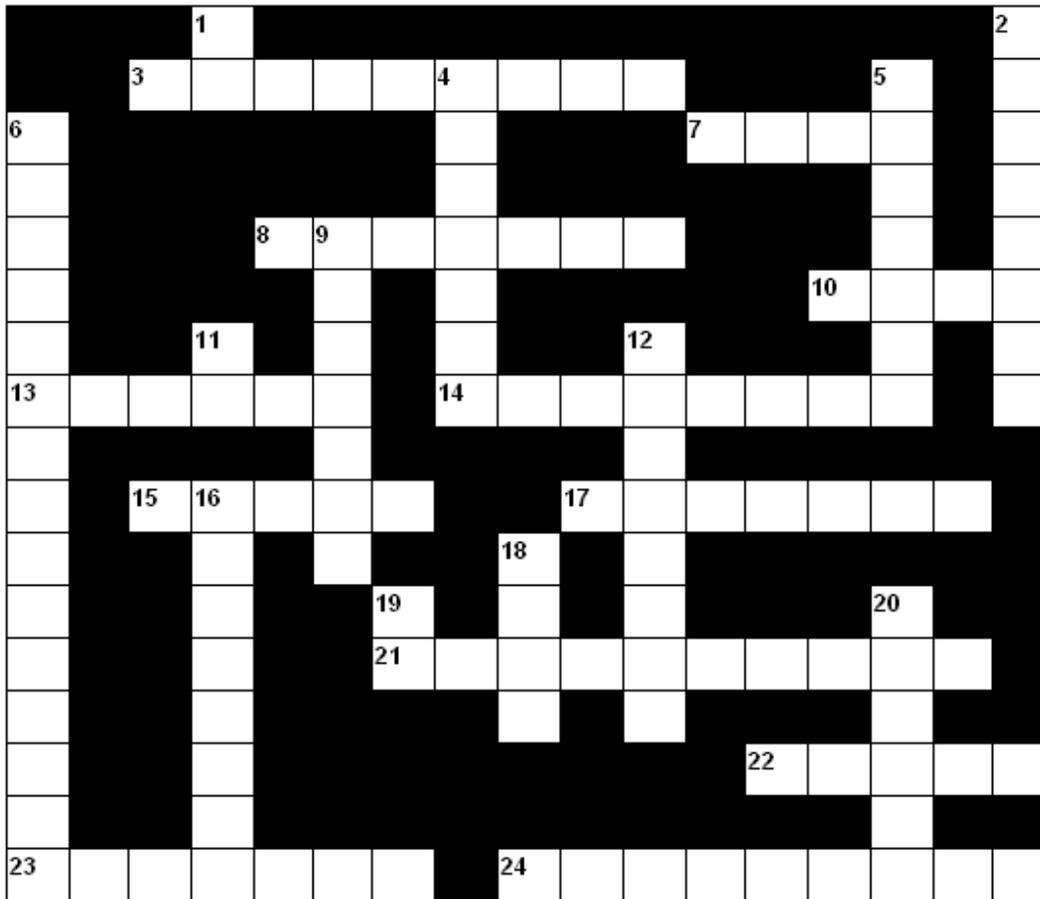
Waagrecht

1. Das wird an seinen Wurzeln von Bakterien gesammelt.
4. Sie haften bis in den Winter am Baum.
6. Das mag er gar nicht im Boden.
7. Auch dort bildet der Judasbaum Blüten.
10. Die Form der Blätter und der Lohn von Judas für seinen Verrat.
11. Die Blütenfarbe
12. Eine übliche Anzuchtform beim Cercis.
14. Bezeichnung für die Blattstellung

Senkrecht

1. Heimat einer bei uns verwendeten Art
2. Name der bei uns häufigsten Art
3. So sollte der Standort sein.
5. Das sollte der Boden sein, damit keine Frostschäden auftreten.
8. In diesem Monat blüht er meistens bei uns.
9. In dieser Stellung kommt er gut zur Geltung.
13. So sind die Blätter.

Corylus – Hasel



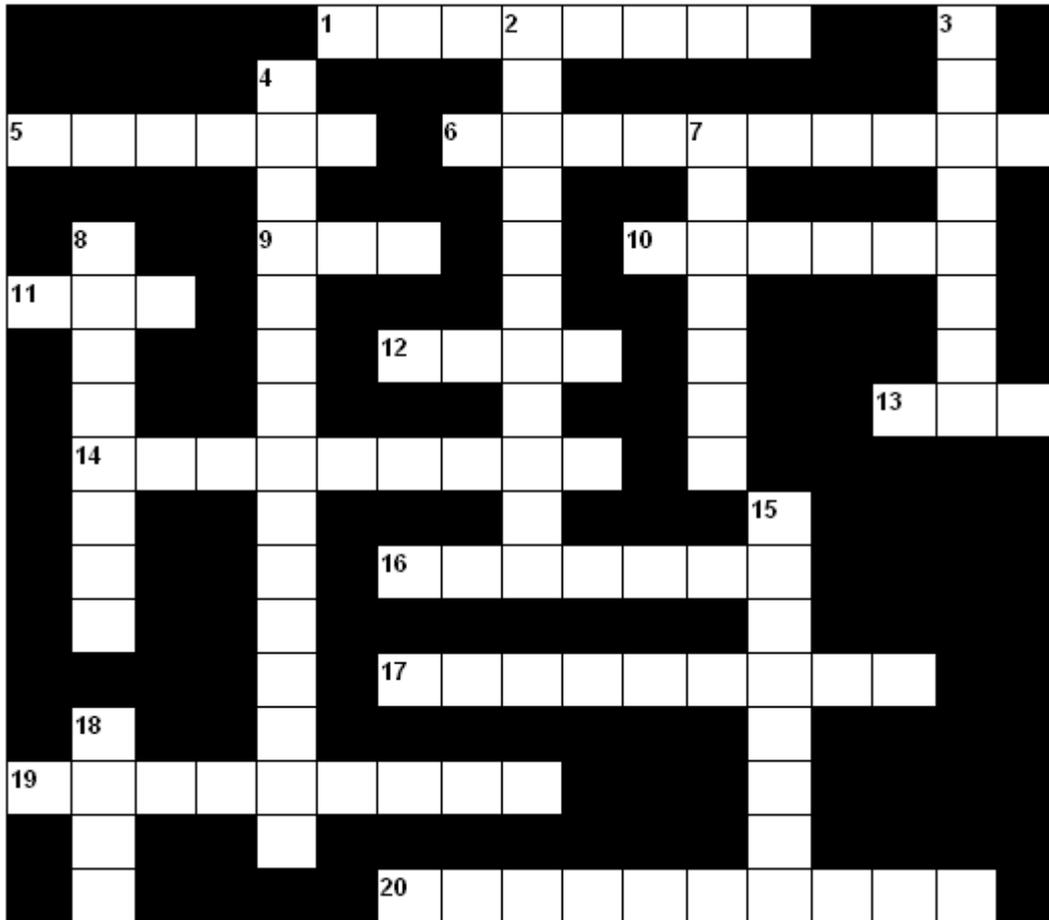
Waagrecht

3. So nennen Botaniker die Form der männlichen Blüten.
7. Das ist zu über 60 Prozent in den Nüssen enthalten.
8. Sie kann man gut unter die Haselnuss pflanzen - wenn die Standortansprüche passen.
10. Abkürzung für "leichter Strauch"
13. Von Mensch und Tier geschätzte Eigenschaft der Früchte
14. Sie wird durch die Pollen der Hasel manchmal verursacht.
15. Englischer Name für die Hasel
17. In diesem Monat fliegen manchmal schon die Pollen der Hasel.
21. Familienbezeichnung von Birken, Erlen, Hainbuchen und Haseln - alle haben "Waagrecht 3"
22. So fühlt sich die Rinde der Baum-Hasel an.
23. Bezeichnung für den Blattrand
24. Neben der Höhe ein wichtiges Qualitätskriterium für Sträucher

Senkrecht

1. Treibt die Hasel wieder aus, wenn man sie auf Stock setzt?
2. Diese Sorte hat gekrümmte Zweige und brüchiges Holz.
4. Artname der Baum-Hasel
5. Hier wird die Baum-Hasel gern gepflanzt, weil diese Art Abgase gut verträgt und relativ schlank bleibt.
6. Knospenstellung bei allen Haseln
9. Heimat der Baum-Hasel
11. Abkürzung für "ohne Ballen"
12. Vermehrungsart der Sorten
16. Artname der Hasel, benannt nach der italienischen Stadt Avella
18. Abkürzung für "verpflanzter Strauch"
19. Abkürzung für "mit Ballen"
20. Artname der Purpur-Hasel

Crataegus – Weißdorn



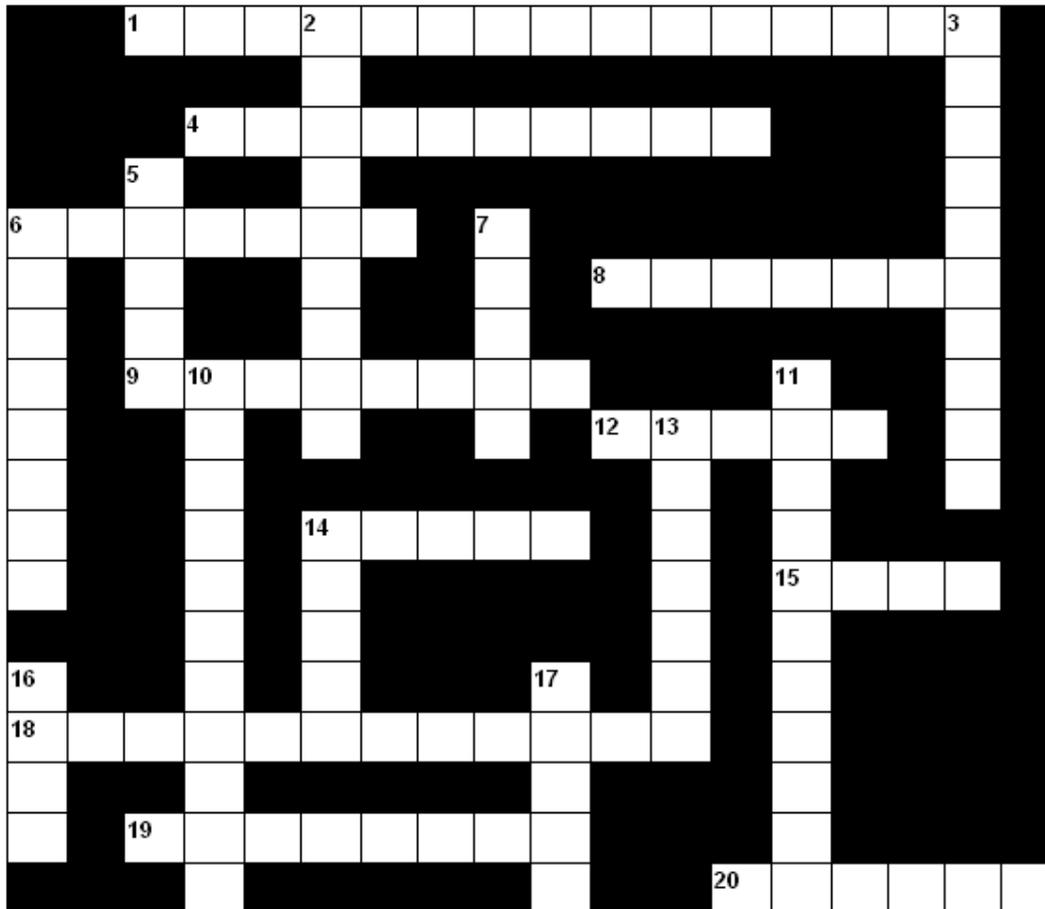
Waagrecht

1. Englischer Name vom Weißdorn
5. Botanische Bezeichnung der Blütenform
6. Wegen dieser Krankheit ist die Verwendung vom Crataegus kritisch.
9. Abkürzung für ein von unten beastes baumartig wachsendes Gehölz
10. So riecht die Blüte von Crataegus.
11. Abkürzung für eine besondere Gehölzqualität
12. Auf dieses Organ haben die Inhaltsstoffe vom Crataegus eine Wirkung.
13. In diesem Monat blüht der Weißdorn oft.
14. Diese Art (hier zusammenschrieben) bezeichnet den "Hahnen-Dorn", früher auch pflaumenblättriger Weißdorn genannt.
16. Sortenname der Säulenform vom Weißdorn
17. Häufige Anzuchtform für die Verwendung im Siedlungsbereich
19. Die Bezeichnung für die zweigriffelige Art.
20. Der Erreger Erwinia amylovora verursacht eine solche.

Senkrecht

2. Dieses Verhalten der Wurzeln ist typisch für Crataegus.
3. Name der eingriffeligen Art (Durch den Griffel erreichen die Pollen die Samenanlagen).
4. Bezeichnung der Blattstellung
7. Von der Blütenfarbe abgeleiteter deutscher Name der Sorte 'Paul's Scarlet'
8. Zu dieser Familie gehören Crataegus und Malus.
15. Diese Art hat glänzend-grüne Blätter, große Früchte. Daher nennt man sie Apfel-Dorn.
18. Eigenschaft vom Holz

Fagus – Buche



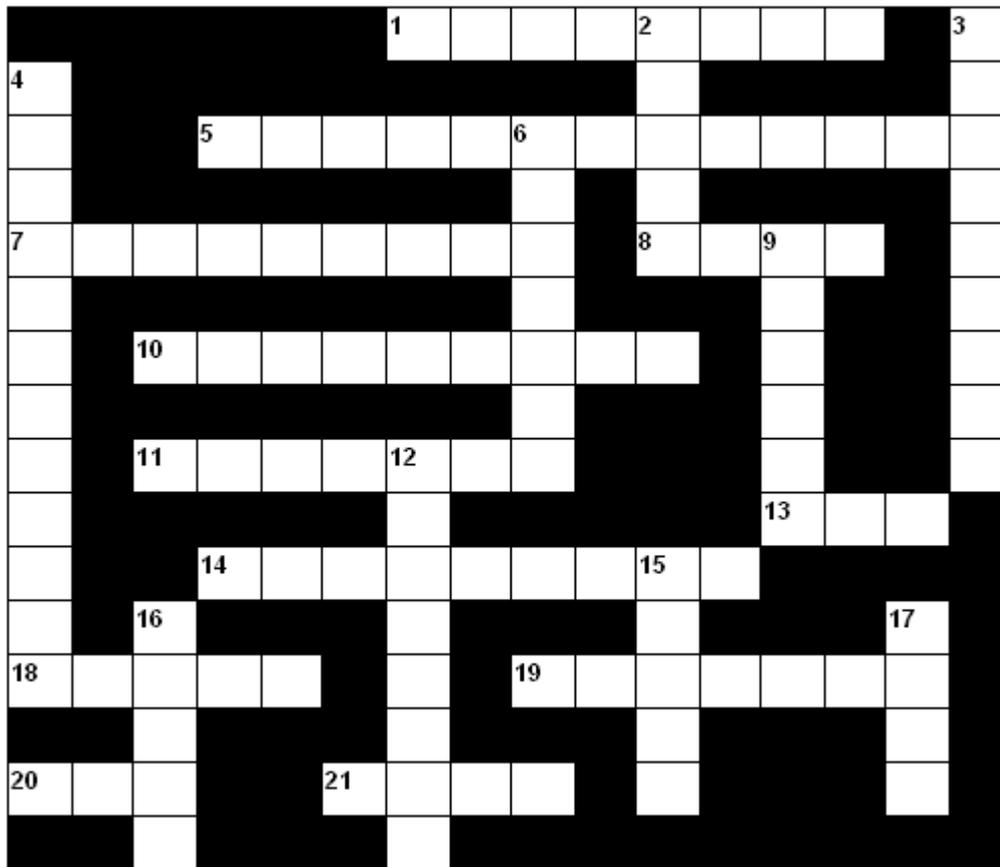
Waagrecht

1. Blattstellung bei Fagus
4. Bezeichnung der Früchte
6. Hier fühlt sich die Buche wegen der Umweltbelastungen nicht wohl.
8. Bei dieser Anzuchtform ist der Stamm auch unten seitlich beastet.
9. Das ist die Buche in Mitteleuropa.
12. Form der abstehenden Knospen der Buche
14. Englische Bezeichnung für die Buche - fast wie der Strand
15. Hier kann sich die Buche gut entwickeln.
18. Sortenname der Farnblättrigen Buche: Sie hat schmale, tief geschlitzte Blätter.
19. So verträgt die Buche Salze, Bodenverdichtung und Hitze.
20. Sortenname der Säulen-Buche

Senkrecht

2. Anzuchtform der Hängeformen
3. Blattfarbe im Herbst
5. Dann treibt die Buche aus.
6. Geeignete Anzuchtform zur Einzelstellung
7. Lage der Wurzeln
10. Eigenschaft der Wurzeln, die ihre Verwendung einschränkt
11. Sortenname der Blut-Buche
13. Sortenbezeichnung der Hängeform
14. Blattfarbe im Winter
16. Eigenschaft vom Buchenholz
17. Rindenbeschaffenheit

Fraxinus – Esche



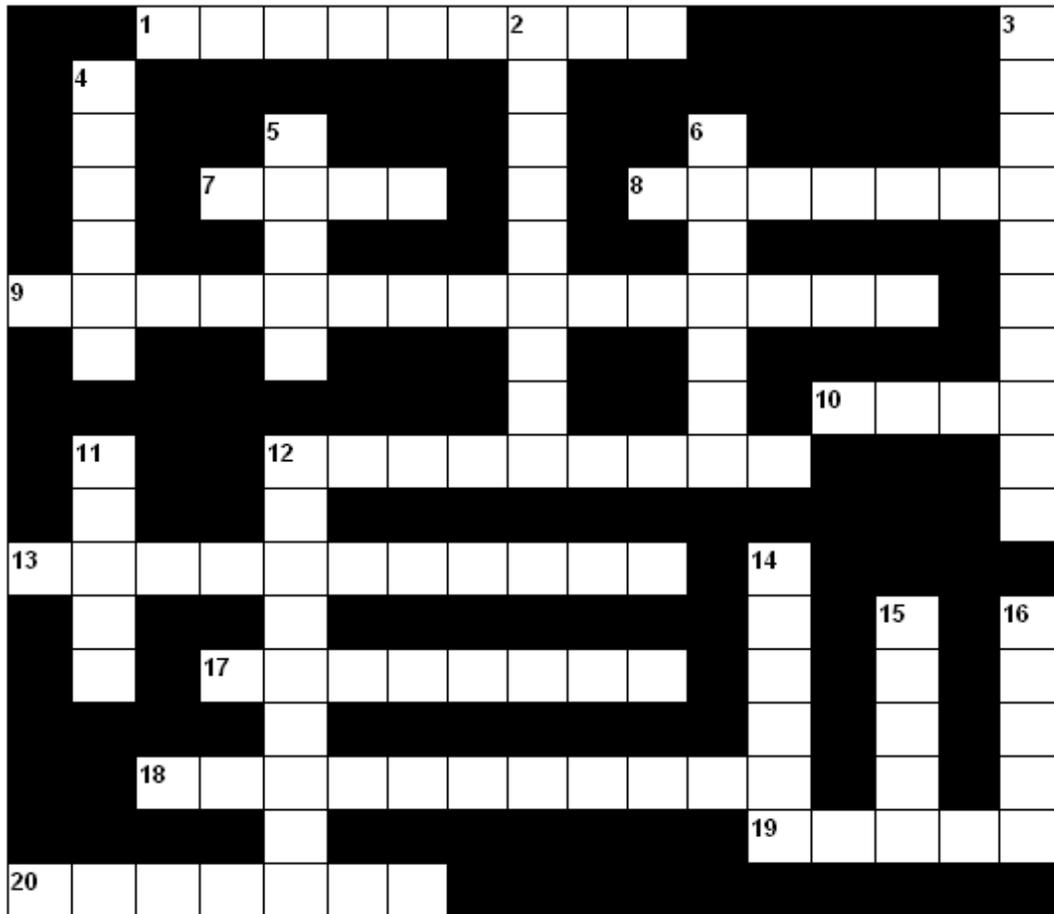
Waagrecht

1. Eschensorte mit durchgehendem Leittrieb
5. Stellung der Knospen
7. Eigenschaft des Eschenholzes
8. Wurzelverlauf bei Eschen
10. Das passiert nach den ersten Frostnächten bei Eschen.
11. Häufig in der Krone alter Eschen
13. Englische Bezeichnung für die Esche
14. Arname der heimischen Esche
18. Schmalkronige Sorte
19. So heißt die hängende Sorte der Esche.
20. Üblicher Blütemonat der Blumen-Esche
21. Das mag die Esche im Boden.

Senkrecht

2. Relative zeitliche Beschreibung des Austriebs ringporiger Gehölze
3. Name der germanischen Welten-Esche
4. Sortenbezeichnung der schlankwüchsigen Einblatt-Esche
6. Farbe der Knospen der heimischen Esche - ein typisches Erkennungsmerkmal
9. Verbreitungsareal der gewöhnlichen Esche
12. Familienname von Esche, Liguster und Flieder
15. Arname der Blumen-Esche
16. Relative Bezeichnung für die Wuchsgröße der Blumen-Esche
17. Sortenbezeichnung der Kugel-Esche

Juglans – Walnuss



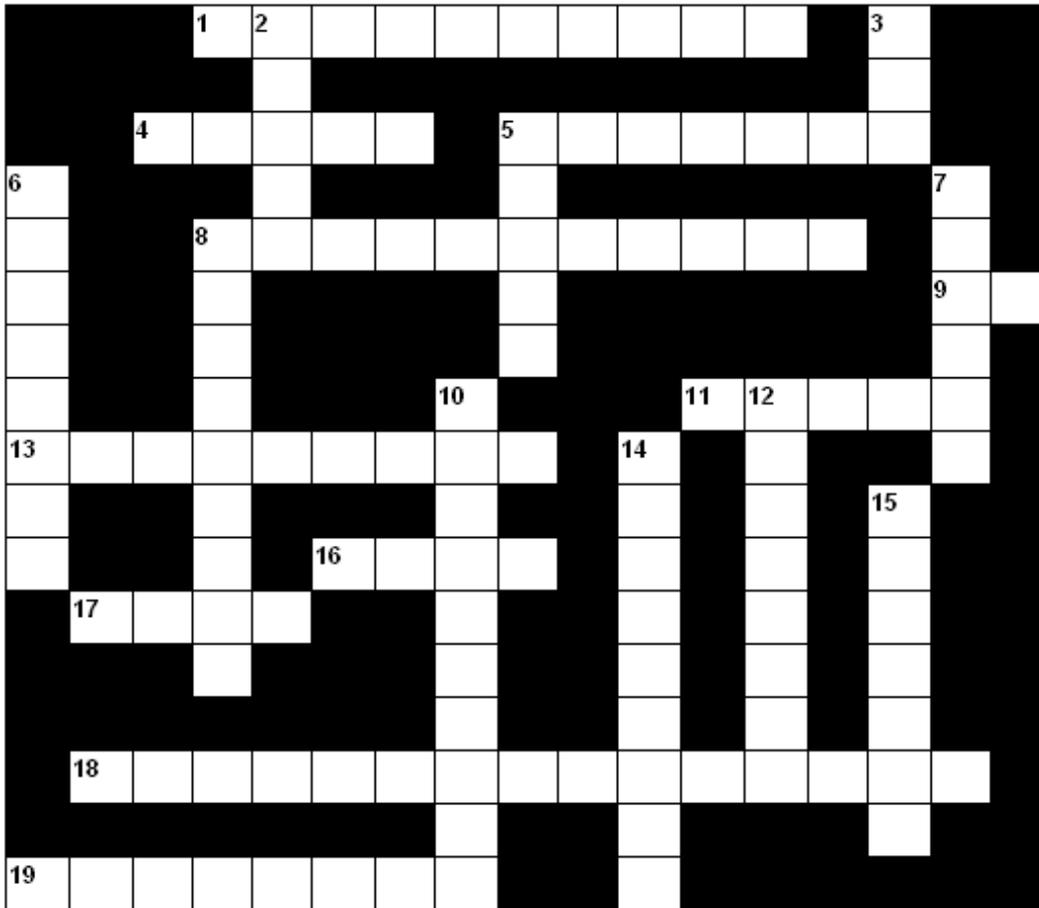
Waagrecht

1. Botanische Bezeichnung der männlichen Blüten
7. Farbe der Rinde
8. Übliche Vermehrungsart
9. Art der Blattstellung
10. Üblicher Verlauf der Wurzeln bei der Walnuss
12. So ist das Mark - ein typisches Erkennungsmerkmal
13. Hier werden ganz viele Walnüsse geerntet.
17. So vermehren Gärtner die Sorten
18. Sie sollten ausreichend am Standort von Walnüssen im Boden vorhanden sein.
19. Arname der Walnuss
20. Dieser Gott der Römer gibt der Walnuss die erste Silbe ihres Namens.

Senkrecht

2. Übliche Anzuchtform.
3. Dort soll die Walnuss Insekten vertreiben.
4. Das macht die Walnuss beim Schnitt im Frühjahr.
5. Gegen ihn sind Walnüsse etwas empfindlich.
6. Das macht man aus Walnussholz.
11. So verfärbt sich die Haut bei Kontakt mit der Walnussschale.
12. So nennt man die Blattform.
14. Sie verbreiteten die Walnuss auch bei uns.
15. Was wächst unter dem Walnussbaum wegen seiner Inhaltsstoffe?
16. Arname der Schwarznuss

Platanus – Platane



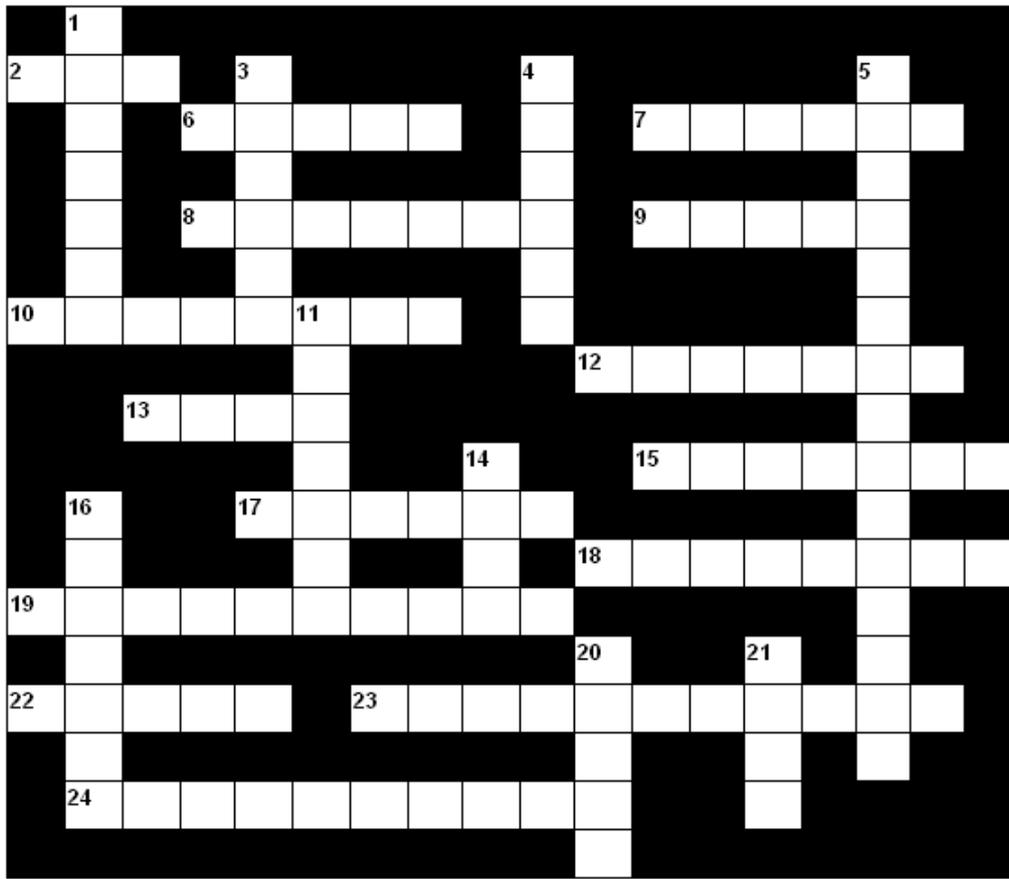
Waagrecht

1. Seine Blätter gleichen denen der Platane
4. Häufiger Verwendungsort der Platane aufgrund ihrer Hitzeverträglichkeit
5. Diese Maßnahme verträgt die Platane gut.
8. So nennt man Gehölze mit breit und tief gehenden Wurzeln.
9. Abkürzung für Alleebaum - einem gut aufstabilem Hochstamm mit durchgehendem Leittrieb
11. Beschreibung der Kronenform im Alter
13. Mit diesem pH-Bereich kommt die Platane gut zurecht.
16. So fühlen sich die robusten Blätter an.
17. Mit dieser Kronenform kann die Platane als Formgehölz bestellt werden.
18. Stellung der Knospen - ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal zur Gattung Acer
19. Pilzkrankheit, die zum Astbruch führt

Senkrecht

2. Englische Bezeichnung für Flugzeug und Platane
3. Relativer Begriff für die Lebenserwartung einer Platane
5. Für die Platane unangenehme Bodenreaktion
6. Wuchsrichtung der Zweige
7. Form der sich ablösenden Rinde der Platane, die wie ein militärischer Tarnanzug aussieht
8. Artname für eine Kreuzung zwischen *P. occidentalis* und *P. orientalis* - nicht nur in Spanien vorkommend
10. Alter Name der Art
12. Farbe der Knospenschuppe im Winter
14. Übliche Anzuchtform der Platane
15. Form der bis im Frühjahr hängenden borstigen Früchte

Populus – Pappel



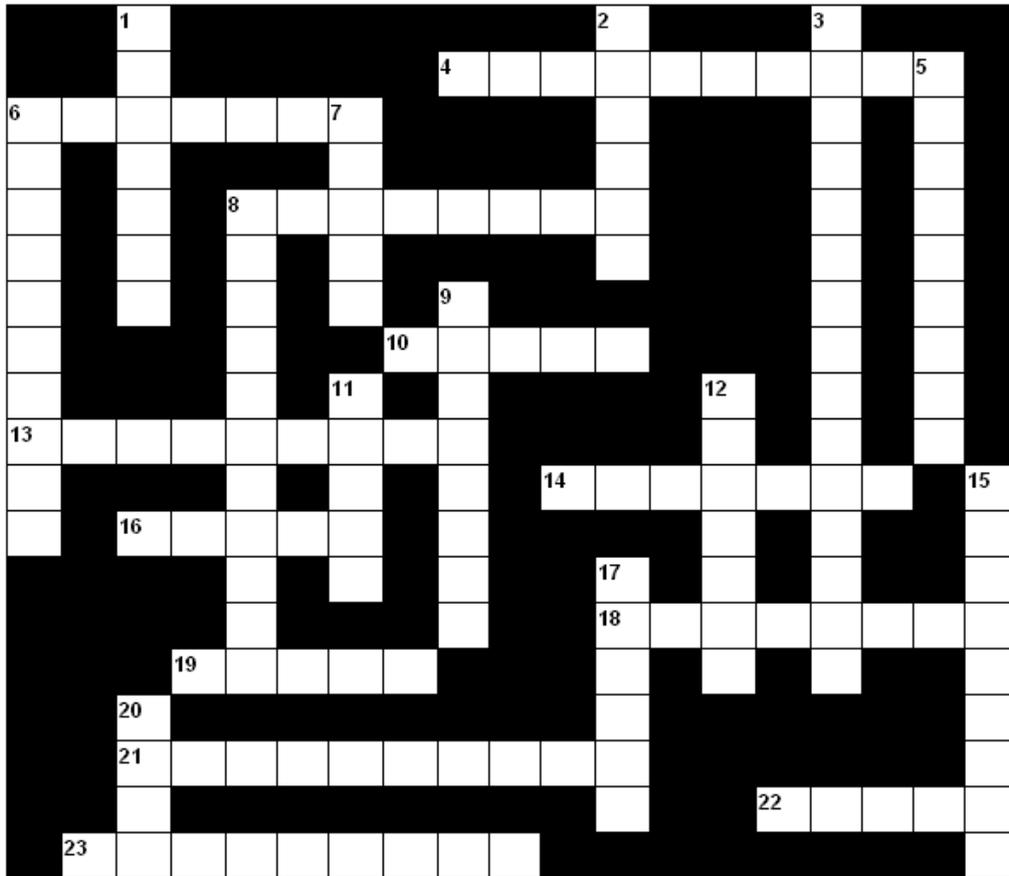
Waagrecht

2. Abkürzung für eine Anzuchtform für Einzelstellung
6. Farbe der Blattunterseite der Silber-Pappel
7. Sehr dünnes Produkt aus Pappelholz
8. Relative Beschreibung der Wuchsgeschwindigkeit von Pappeln
9. Wuchsrichtung der Pappelwurzeln
10. Sie sind geeignet zum Transport stapelbarer Waren und oft aus Pappelholz.
12. Häufig in der Krone von Pappeln zu finden
13. Deutsche Bezeichnung der Zitter-Pappel
15. Von unten beastete Anzuchtform der Pappel
17. Häufiger Wuchsort von Pappeln
18. Dieser französische Feldherr ließ Pappel-Alleen pflanzen, damit seine Soldaten im Schatten marschieren konnten.
19. Zu dieser Familie gehören Pappeln und Weiden
22. Nicht nur eine Creme, sondern auch eine Sorte der Silber-Pappel
23. So nennt man die Pappeln, weil es sie als Männlein und Weiblein gibt.
24. Das machen die Wurzeln der Pappeln häufig.

Senkrecht

1. Sorte der Holz-Pappel
3. Bevorzugte Bodenverhältnisse der Pappeln
4. Englischer Name der Pappel
5. Blattstellung bei Pappeln
11. Artnamen der Zitter-Pappel
14. Artnamen der Silber-Pappel
16. Säulenförmige Pappel-Sorte
20. Ihm gleichen die Blätter der Silber-Pappel.
21. Relative Beschreibung der Lebenserwartung von Pappeln

Prunus – Kirsche



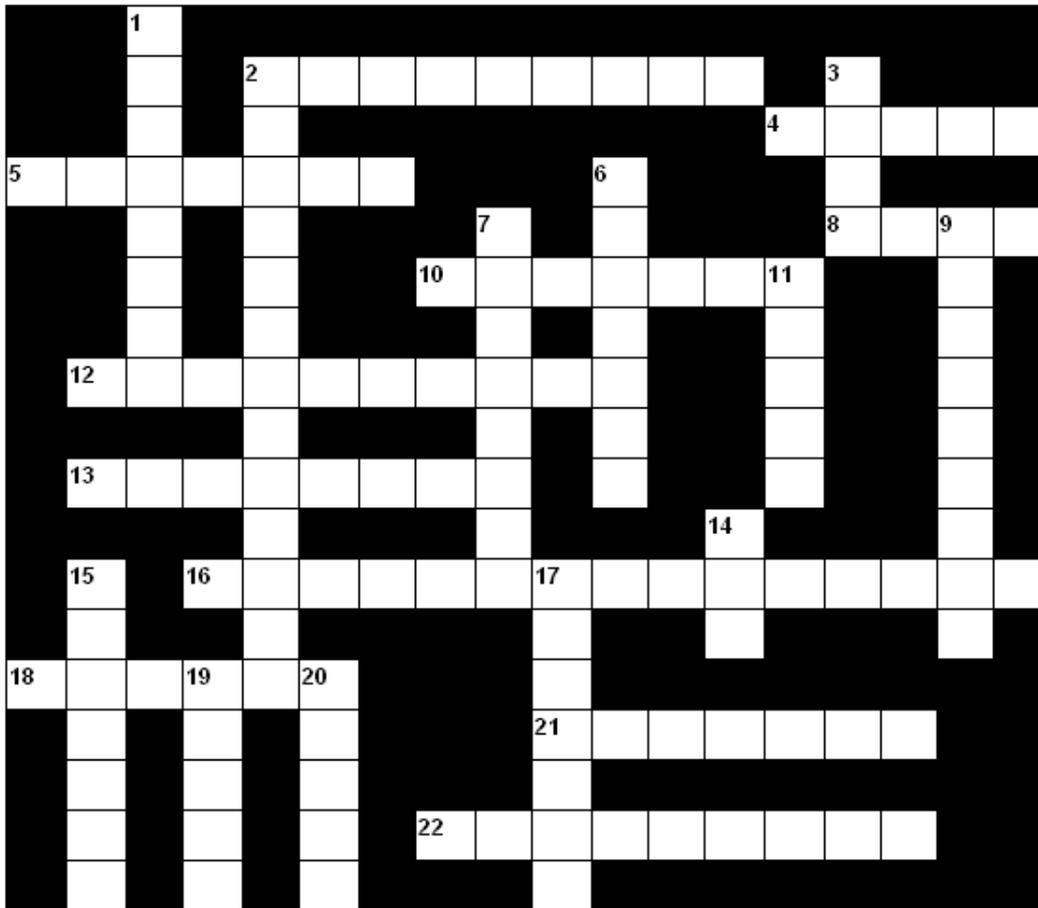
Waagrecht

4. Artname der Kirsch-Pflaume, auch Myrobalane genannt
6. Sorte von *Prunus fruticosa* mit kugelförmiger Krone
8. Artname der eingebürgerten Amerikanischen Trauben-Kirsche - erkennbar an den aufrechten weißen Blütentrauben
10. Das macht sie mit Belägen.
13. Sie bildet die Wurzeln der Sorten.
14. Artname der heimischen Stein-Weichsel
16. Bezeichnung für gefüllt blühende, nicht fruchtende Sorten
18. Das ist die Vogel-Kirsche bei uns.
19. Artname der heimischen Trauben-Kirsche
21. Das machen die Wurzeln der Vogel-Kirsche, wenn man sie stört.
22. Artname der Vogel-Kirsche
23. Artname der japanischen Nelken-Kirsche

Senkrecht

1. Diese Bodenverhältnisse mag die Vogel-Kirsche
2. Sorte einer Japanischen Zierkirsche mit trichterförmiger Krone
3. Knospenstellung der Kirschen
5. Säulenförmige Sorte der Japanischen Zier-Kirsche
6. Eine gelbbraune gallertartige Absonderung, die sie bei Verletzungen und Störungen des Wasserhaushaltes entwickelt.
7. Üblicher Monat der Kirschblüte
8. Artname der Japanischen Schnee-Kirsche
9. Vermehrungsart der Sorten
11. In diesem Land feiert man ein Fest zur Kirschblüte
12. Artname der Amur-Kirsche - erkennbar an der glänzend rotbraunen Rinde
15. Häufige Anzuchtform von Kirschen.
17. Englischer Name der Kirsche
20. Sie entwickelt sich im Fruchtfleisch aus den Eiern der Kirschfruchtfliege.

Quercus – Eiche



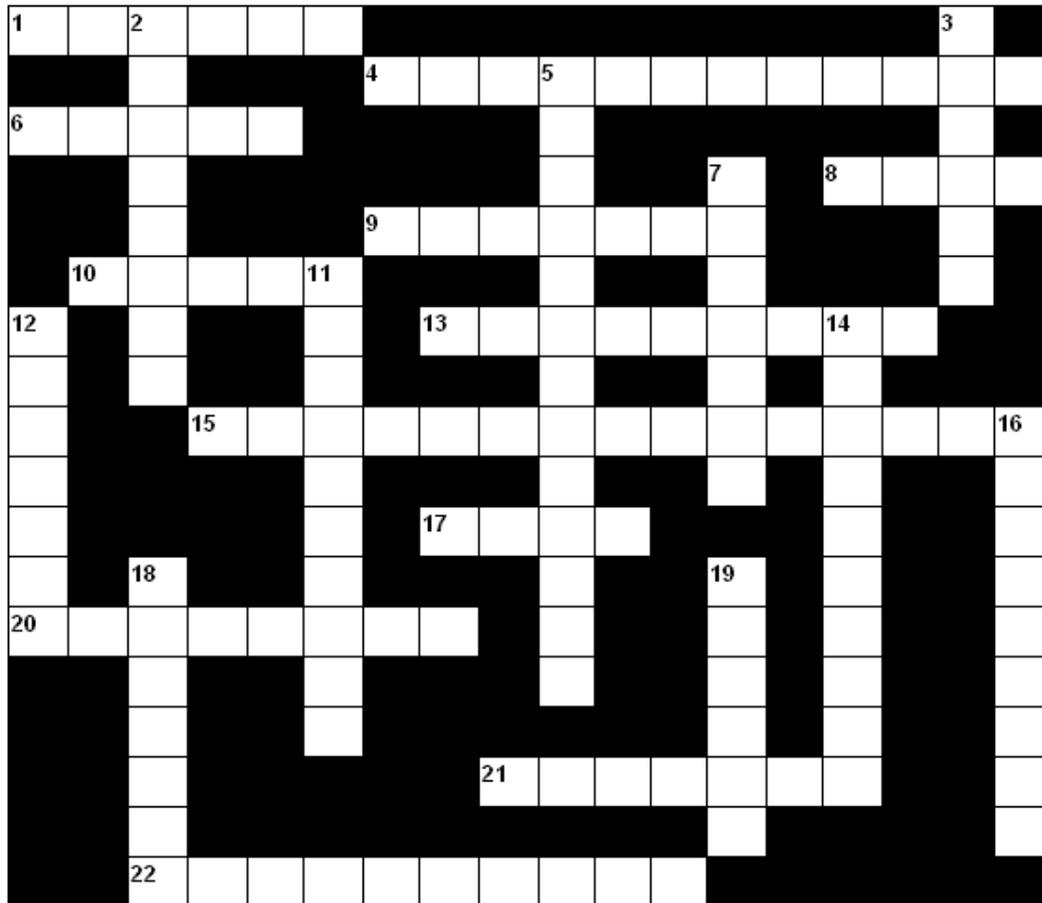
Waagrecht

2. Eigentlich hieß diese Art Amerikanische Sumpf-Eiche. Seit sie im Berliner Regierungsviertel steht, heißt sie auch Spree-Eiche.
4. Sie befinden sich auf den Raupen des Eichenprozessionsspinners und verursachen gesundheitsgefährdende Reaktionen beim Menschen.
5. Sie waren begehrtes Futter für das Vieh.
8. Produkt aus der Rinde von Quercus suber
10. Geschätzte Eigenschaft vom Eichenholz
12. Sortenbezeichnung der Säulen-Eiche
13. Bezeichnung für ein Eichenfass, das Gerbstoffe an den Wein abgibt
16. Knospenstellung bei den Eichen
18. Arname der Zerr-Eiche
21. So ist der Blattrand vieler Eichen.
22. Arname der Ungarischen Eiche

Senkrecht

1. Arname der amerikanischen Scharlach-Eiche mit stark gebuchtetem Laub
2. Sortenname der Immergrünen Eiche
3. Die Stiel-Eiche mag ihn, die Rot-Eiche nicht.
6. Arname der mitteleuropäischen Trauben-Eiche mit lang gestieltem Laub
7. Familie der Buchen und Eichen
9. So verlaufen die Leitungsbahnen in der Eiche. Deshalb treiben Eichen spät aus und haben haltbares Holz.
11. Arname der Stiel-Eiche
14. Englische Bezeichnung für die Eiche
15. Heimat der Rot-Eiche
17. So wachsen die Eichen in den ersten Jahren.
19. Arname der amerikanischen Rot-Eiche
20. Knospenform der Rot-Eiche

Robinia – Robinie



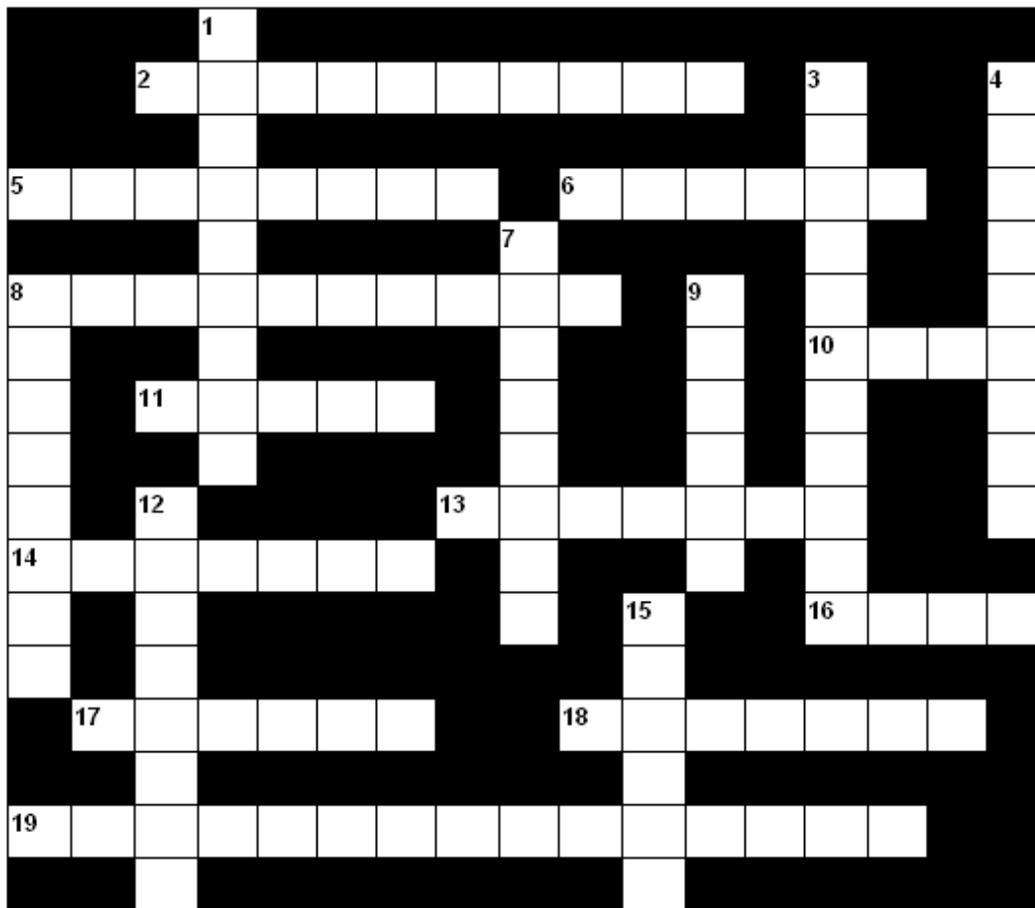
Waagrecht

1. Eigenschaft der Robinien-Borke - dient auch als Fraßschutz
4. Artname der Robinie - weil ihre Blätter der Akazie ähneln
6. Französischer Hofgärtner (* 1550 + 1629), nach dem die Robinie benannt wurde
8. In diesem Monat blüht sie manchmal noch.
9. Heimat der Robinie
10. Blütenfarbe der Robinie
13. Anzuchtform zur Verwendung als Straßenbaum
15. Blattstellung der Robinien
17. Eigenschaft der Blüte
20. Sorte mit korkenzieherartigen Zweigen
21. Artname der rosa blühenden, strauchförmigen Robinie
22. Das machen die Wurzeln der Robinie, wenn man sie stört

Senkrecht

2. Familie der Schmetterlingsblütler, zu der die Robine auch gehört
3. Sie freuen sich über die späte Blüte der Robinie.
5. Sortenname der Kugel-Robinie
7. Eigenschaft vom Robinienholz
11. Das sammeln die Bakterien an den Robinienwurzeln
12. So nennt man eine Pflanze, die sich wie die Robinie auf einem fremden Kontinent selbst ausbreitet.
14. Diese Sorte bleibt kleiner und hat kein gefiedertes Blatt.
16. Botanische Bezeichnung der Blattform der meisten Robinien
18. Sorte mit gelbem Laub
19. Beschreibung der geeigneten Lichtverhältnisse für Robinien

Salix – Weide



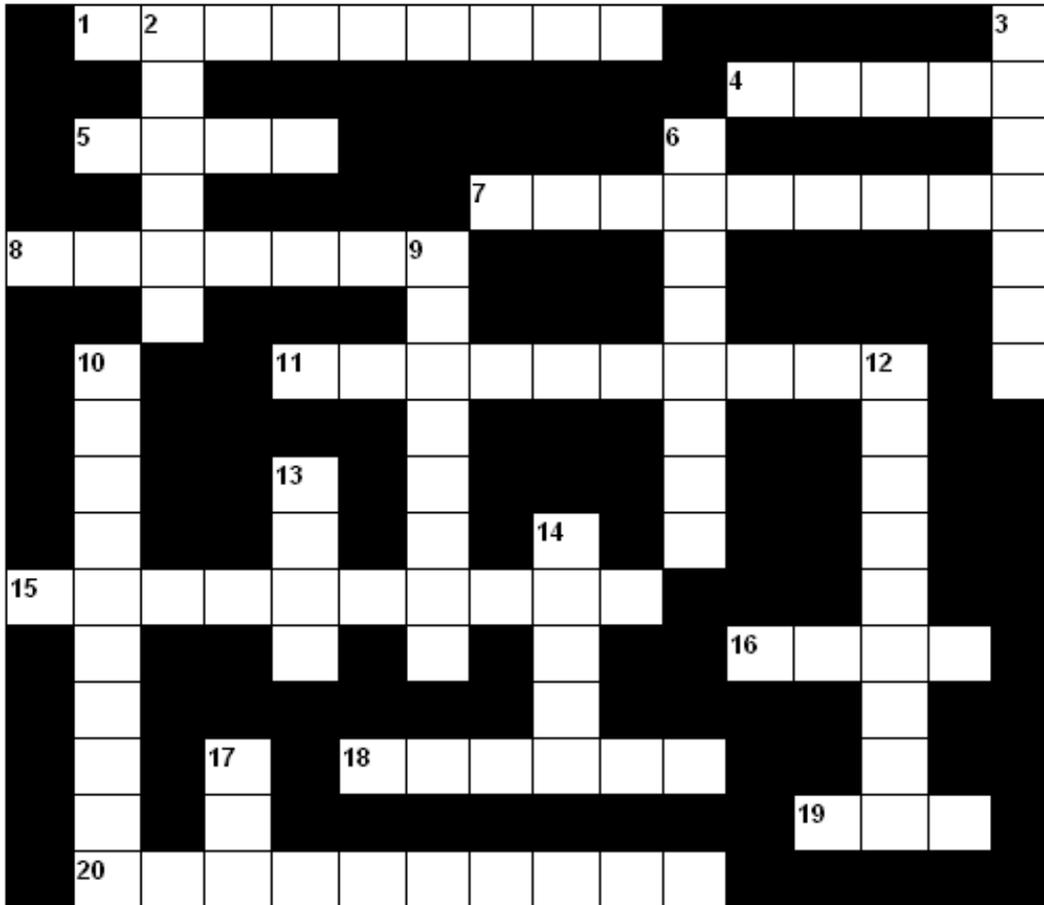
Waagrecht

2. Diese Weidenart ist an den Zweigen blauweiß bereift, deshalb heißt sie Reif-Weide
5. Sortenname der Korkenzieher-Weide
6. Artnamen der Sal-Weide
8. Platzsparende Verwendung der Korb-Weide
10. Artnamen der Silber-Weide, erkennbar am silbrig-grauen Laub
11. Sortenbezeichnung der Japanischen Drachen-Weide, erkennbar an den auffallenden Verbänderungen
13. Sortenbezeichnung der großen Hänge-Weide
14. Sortenname der aufrecht wachsenden Kegel-Silberweide
16. Rindenfarbe der Hänge-Weide
17. Englische Bezeichnung für Weide
18. Artbezeichnung für eine hängende Wuchsform bei der Sal-Weide
19. Blattstellung bei den Weiden

Senkrecht

1. Bezeichnung der Blüten
3. Bezeichnung für Gehölze, von denen es Männlein und Weiblein gibt
4. Artnamen der Korb-Weide
7. Artnamen der Purpur-Weide
8. Artnamen der Knack-Weide - erkennbar an den leicht brechenden Zweigen
9. Artnamen der Öhrchen-Weide - erkennbar an den zwei kleinen Nebenblättern (Öhrchen)
12. Das ist die Silber-Weide bei uns
15. Sie besuchen gern die frühe Blüte

Sorbus – Eberesche



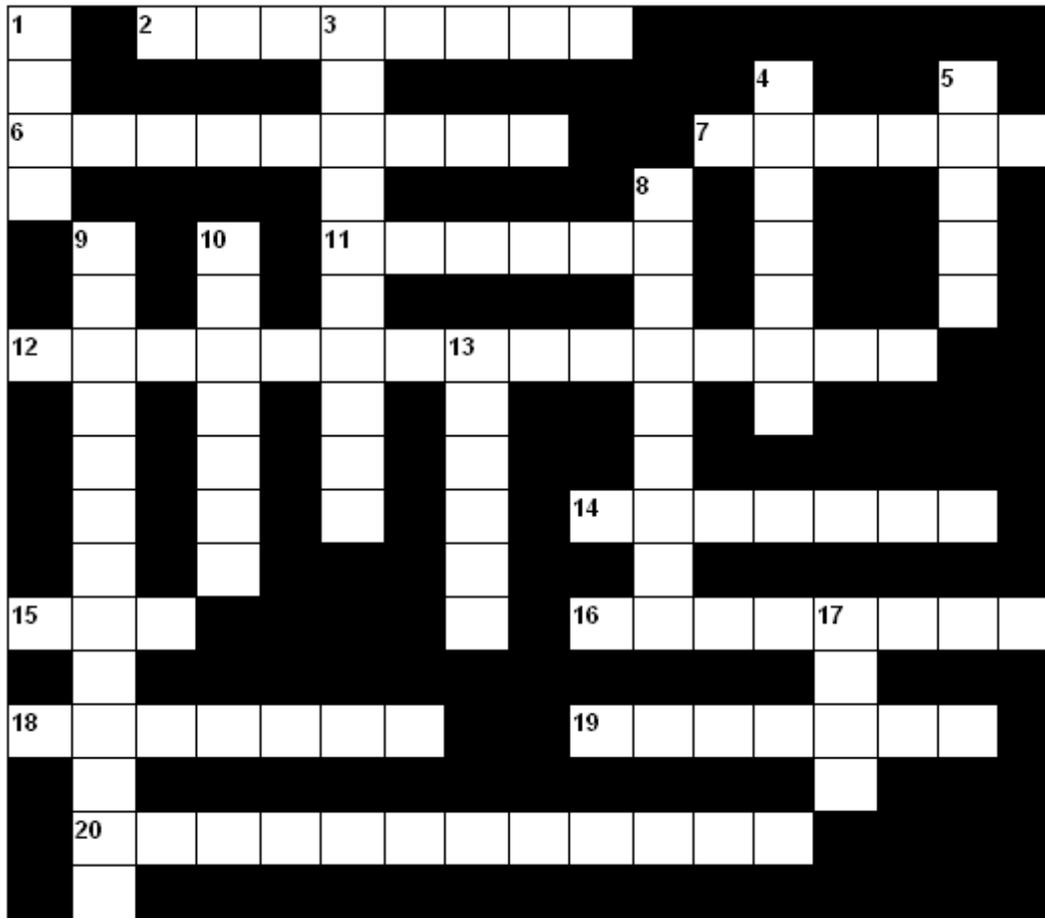
Waagrecht

1. Form der wechselständigen Blätter der heimischen Vogelbeere
4. Blütenform der Ebereschen
5. Relative Längenbezeichnung des Stamms der Schwedischen Mehlbeere
7. Artname vom Speierling
8. Mehrstämmige Anzuchtform bei Ebereschen
11. Sortenname der säulenförmigen Form von *Sorbus thuringiaca*
15. Artname der Elsbeere - erkennbar am ahornähnlich gelappten Laub
16. Farbe der Blattunterseite der Schwedischen Mehlbeere
18. So riecht die Blüte meistens.
19. Üblicher Monat der Blüte
20. So heißt die Art, wenn es eine Schwedische Mehlbeere ist.

Senkrecht

2. Die Früchte dieser Sorte enthalten viel Vitamin C, sind nicht bitter und daher gut verwertbar.
3. Eigenschaft der Winterknospen
6. Das ist die Vogelbeere bei uns.
9. In dieser Familie ist die Eberesche zusammen mit vielen Obstgehölzen.
10. Artname der chinesischen Strauch-Eberesche mit rosafarbenen Früchten
12. Artname einer heimischen Eberesche
13. Artbezeichnung der Mehlbeere - erkennbar am ledrigen eiförmigen Blatt
14. Das verträgt die Eberesche nicht, wohl aber die Mehlbeere.
17. Farbe der Vogelbeer-Früchte im September

Tilia – Linde



Waagrecht

2. Ausscheidung der Blattläuse, die von den Linden tropft - nur nicht von der Silber-Linde
6. Übliche Anzuchtform
7. Früherer Zeitvertreib unter der Dorf-Linde
11. Kleinkronige Sorte der Winter-Linde
12. Blattstellung der Linden
14. Farbe der Blattnervenwinkel der Winter-Linde
15. Verwendungsmöglichkeit der Blüten zur traditionellen Behandlung fieberhafter Erkrankungen
16. Wuchsform der Zweige von der Krim-Linde
18. Sorte der Silber-Linde mit durchgehendem Leittrieb
19. Arname der Winter-Linde
20. Arname der Sommer-Linde - botanisch für breitblättrig

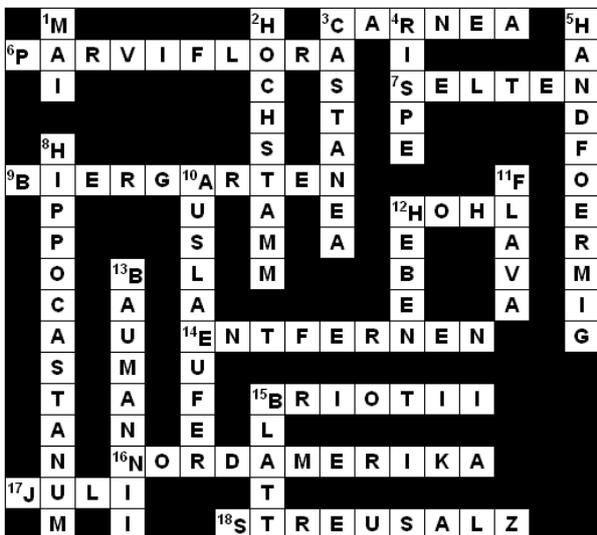
Senkrecht

1. Das sind die meisten alten Linden im Stamm.
3. Kreuzung von Sommer- und Winter-Linde
4. Schmalere Sorte von *Tilia europaea*
5. Beschaffenheit vom Lindenholz - deshalb wird es gerne zum Schnitzen verwendet
8. Arname der Silber-Linde
9. Heimat der Silber-Linde
10. Diese gärtnerische Maßnahme vertragen Linden gut.
13. Beschreibung der geeigneten Lichtverhältnisse bei Linden
17. Farbe der Blattunterseite der Silber-Linde



- Anmerkungen zur Gattung Acer
- Hinweis auf Standortansprüche heimischer, amerikanischer und asiatischer Acer
 - Wann sind Pflanzenschutzmaßnahmen sinnvoll?
 - Verwechslungsmöglichkeiten ansprechen mit Viburnum opulus, Platanus, Liquidambar
 -

Lösung Acer



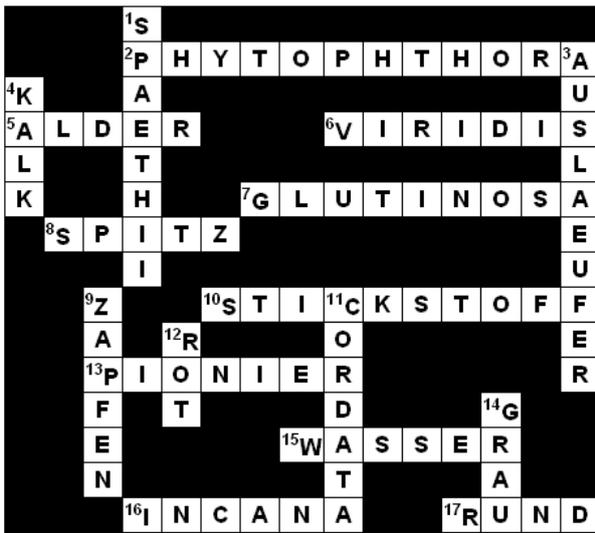
- Anmerkungen zur Gattung Aesculus
- Hinweis auf Bekämpfung der Kastanienminiermotte
 - Warum ist die Kastanie ein Biergartenbaum (früher wichtig zur Beschattung der Eiskeller)
 - Folgen von Kronenkappungen zeigen
 -

Lösung Aesculus



- Anmerkungen zu Ailanthus
- Hinweis zur Unterscheidung von Pterocarya
 - Definition und Bedeutung von Neophyten
 -

Lösung Ailanthus



Anmerkungen zu Alnus

- Hinweis auf die Verwendung heimischer Erlen in der freien Landschaft
- Eignung nicht-heimischer Erlen als Straßenbaum
- Gefährdung von Erlen durch Phytophthora
-

Lösung Alnus



Anmerkungen zu Betula

- Bedeutung der weißen Rinde als Schutz gegenüber Sonnenstrahlen bei Frost
- Hinweis auf Intoleranz gegenüber Unterpflanzungen und Rasen durch dichtes Wurzelsystem
- Wichtig: Pflanzzeitpunkt im Frühjahr im „Mausohrstadium“ der Blätter
- Bei Herbstpflanzungen häufig Totholz im nächsten Sommer
-

Lösung Betula



Anmerkungen zu Carpinus

- Ballenpflanzung wichtig wg. Mykorrhiza
- Manche Hainbuchen behalten das Laub im Winter bis zum Neuaustrieb, manche werfen es im Herbst ab.
- Berechnung von Stückzahlen je Meter bei Heckenpflanzen in Abhängigkeit von der Größe
-

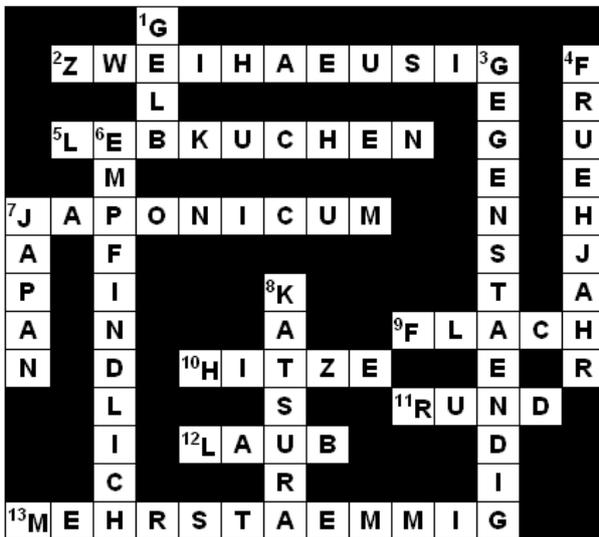
Lösung Carpinus



Anmerkungen zu Catalpa

- Hinweis auf geeignetes Kleinklima (wärmeliebend)
-

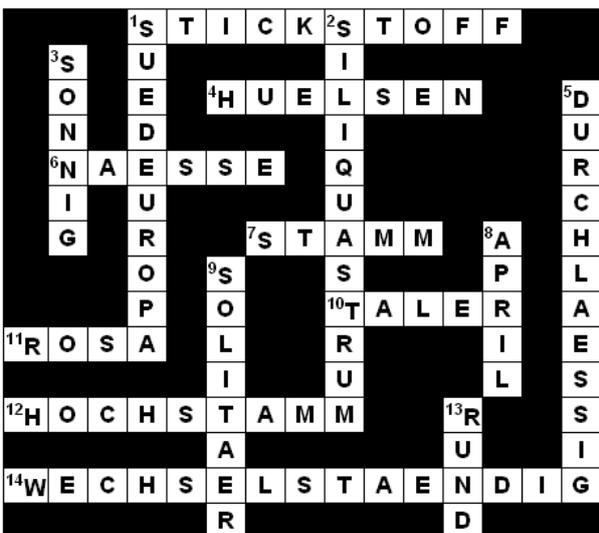
Lösung Catalpa



Anmerkungen zu Cercidiphyllum

- Gegenständige und wechselständige Knospenstellung an einem Zweig
-

Lösung Cercidiphyllum



Anmerkungen zu Cercis

- Geschützter Standort mit durchlässigem Boden wichtig zur Vermeidung von Frostschäden
-

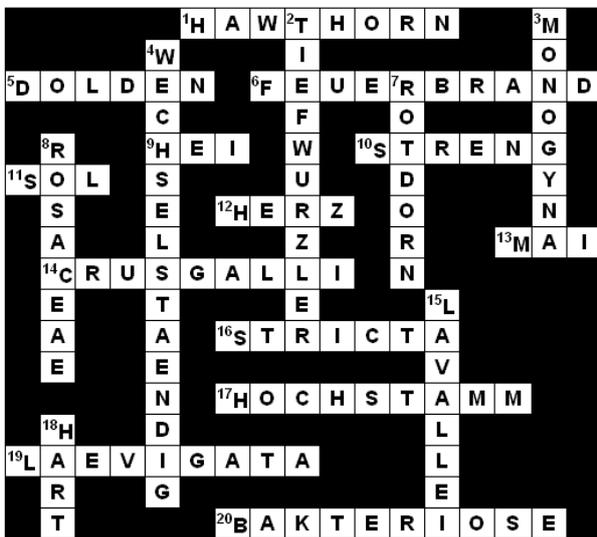
Lösung Cercis



Anmerkungen zu Corylus

- Fruchtfall an Straßen schränkt die Eignung etwas ein
- Wildlinge bei der Korkenzieher-Hasel entfernen
-

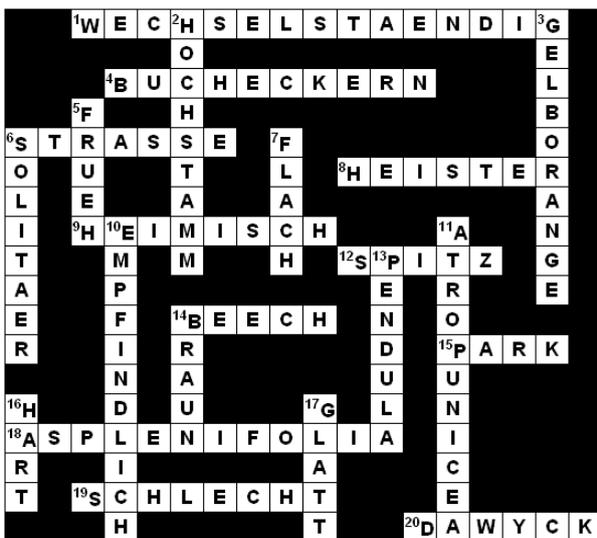
Lösung Corylus



Anmerkungen zu Crataegus

- Dauerwirt vom Feuerbrand!
- Unterschied zwischen Dornen und Stacheln erklären
-

Lösung Crataegus



Anmerkungen zu Fagus

- Ballenpflanzung wichtig wg. Mykorrhiza
- Sehr empfindlich gegenüber Wurzeldruck, auch kurzfristig
- Verträgt überhaupt keine Überfüllung der Wurzeln
-

Lösung Fagus



Anmerkungen zu Fraxinus

- Unterschied zwischen ringporig (hartes Holz, spät austreibend) und zerstreutporig (weiches Holz und früh austreibend) erklären
- Hinweis auf Totholz in der Krone (normal bei Esche)
- Bedeutung der straßenbaumgeeigneten Sorten erklären (Kronenform)
-

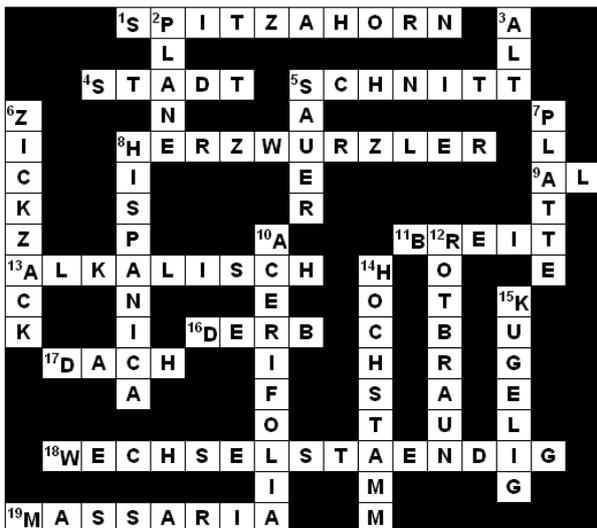
Lösung Fraxinus



Anmerkungen zu Juglans

- Kleine Gartenplatte aus Beton in der Baumgrube verursacht früheren Fruchtertrag wegen Stressreaktion
- Hinweis auf Ertragsorten
- Geeigneter Schnittzeitpunkt wichtig
-

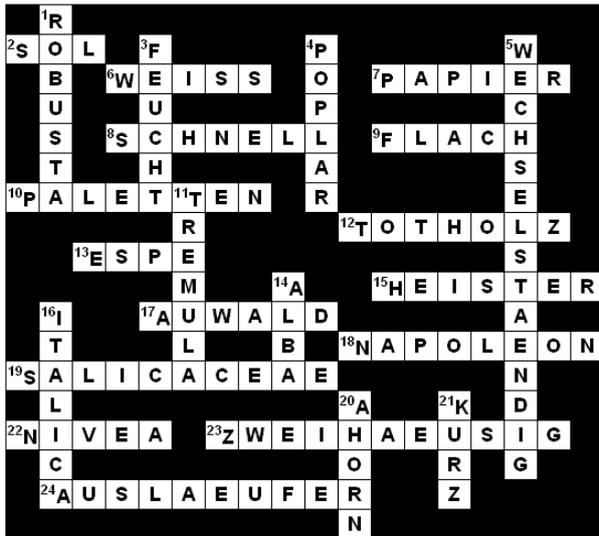
Lösung Juglans



Anmerkungen zu Platanus

- Auswirkungen von Monokultur bei der Verwendung als Straßenbaum: Großer Verlust, falls Schädling auftritt
- Krankheiten: Massaria, Krebs, Miniermotte, usw.
- Rindenstruktur ähnlich wie beim Berg-Ahorn
-

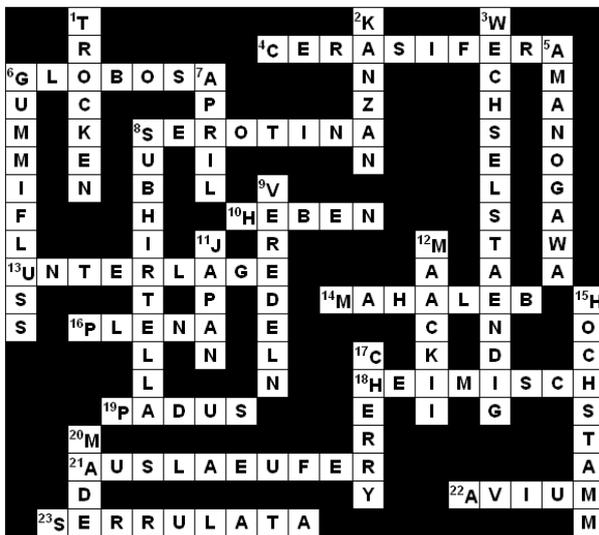
Lösung Platanus



Anmerkungen zu Populus

- Schlechte Eignung von Pappeln im Straßenraum – auch wenn sie häufiger verwendet werden (Windbruch, Totholz, Kurzlebigkeit)
- Pappelsamen (weiße Flocken) sind leicht entzündlich
-

Lösung Populus



Anmerkungen zu Prunus

- Hinweis auf Kurzlebigkeit der Zierkirschen
- Aggressives Wurzelverhalten von Prunus avium, auch als Unterlage!
- Vermeidung von Fruchtfallproblemen durch die Verwendung von Zierkirschen und der Sorte 'Plena'
-

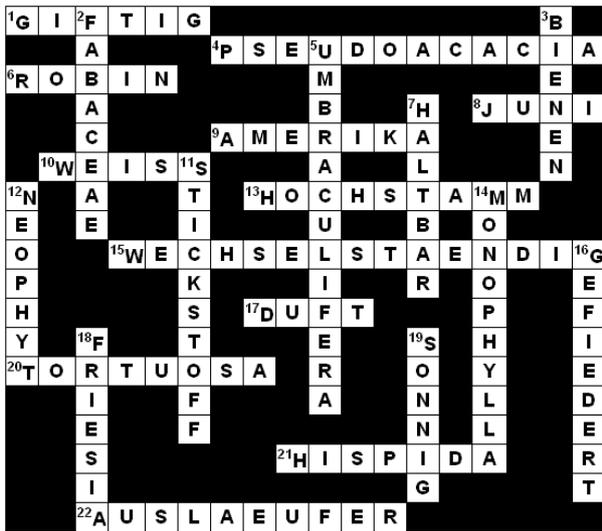
Lösung Prunus



Anmerkungen zu Quercus

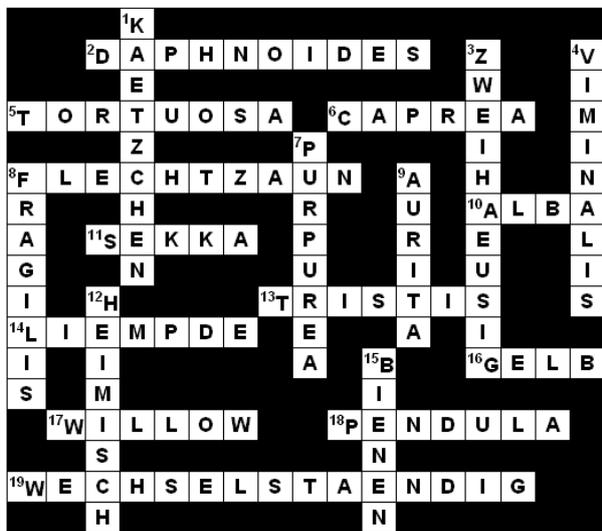
- Ballenpflanzung wichtig wg. Mykorrhiza
- Im Frühjahr oder im Herbst erst sehr spät pflanzen, wenn das Holz ausgereift ist
- Hinweis auf Phytophthora, Eichensplintkäfer, Mehltau, Trockenheitsempfindlichkeit
- Amerikanische Eichen haben Probleme auf alkalischen Böden
- Verwechslungsgefahr bei Zweigen von Prunus avium und Quercus robur
-

Lösung Quercus



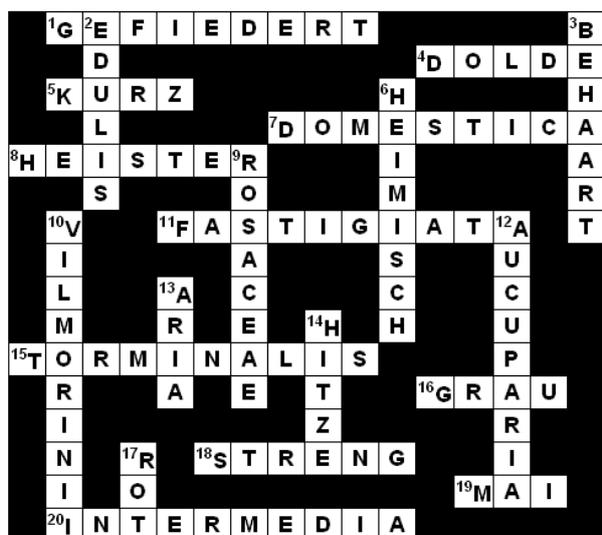
Lösung Robinia

- Anmerkungen zu Robinia
- Schlechte Eignung von Robinien im Straßenraum – auch wenn sie häufiger verwendet werden (Windbruch, Totholz, Kurzlebigkeit)
 - Geschützter Standort und durchlässige Böden bei Robinia hispida
 -



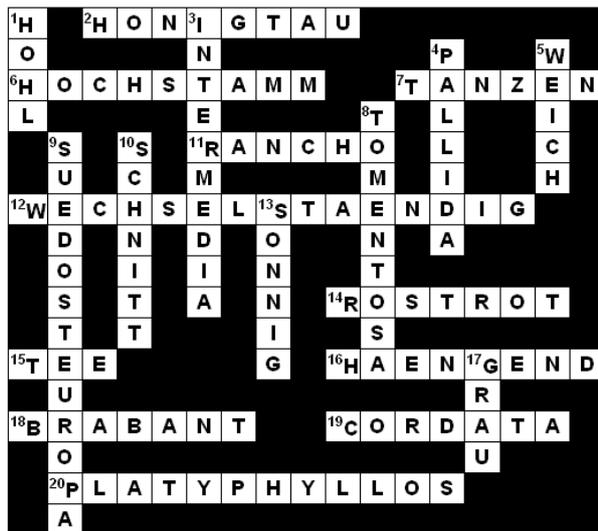
Lösung Salix

- Anmerkungen zu Salix
- Hinweis auf Salix sepulcralis ‘Tristis’: Das ist wegen der gelben Rindenfarbe keine Salix alba ‘Tristis’.
 - Bedeutung der Kopf-Weiden für den Naturschutz (Lebensraum zahlreicher Rote-Liste-Arten)
 - Salicylsäure („Aspirin“) ist in der Weidenrinde enthalten
 -



Lösung Sorbus

- Anmerkungen zu Sorbus
- Hinweis auf Fruchtfall bei der Verwendung im Siedlungsbereich an befestigten Flächen
 - Vogelbeerschnaps ist ein Obstbrand mit langer Tradition in Österreich
 -



Anmerkungen Tilia

- Hinweis auf Bedeutung der späten Lindenblüte für nützliche Insekten
- Alte Linden sind oft hohl, aber trotzdem bei ausreichender Restwandstärke noch standfest
- Hinweis auf geeignete Sorten zur Verwendung in der Stadt
-

Lösung Tilia

An den
Ehemaligenverband
Stichwort „Pflanzen lernen“
Am Lurzenhof 3 L
84036 Landshut



„Klick dich fit“:
eine Lernhilfe aus Landshut-Schönbrunn

- über 250 Stauden und Gehölze
- praxisnahes Grundsortiment
- als Powerpoint-Datei
- erweiterungsfähig

Staatl. Fachschule für Agrarwirtschaft
Fachrichtungen Gartenbau sowie
Garten- und Landschaftsbau
Am Lurzenhof 3 L
84036 Landshut
Tel. 08 70 95 21 - 150
Fax 08 70 95 21 - 153
www.gaertnermeister-werden.de



FAX: 0871 / 95 21 153

Bitte schicken Sie mir Exemplar/e der Lernhilfe für Freilandpflanzen auf Mini-CD zum Einzelpreis von 15 Euro einschl. Versandkosten (Powerpoint-Datei mit 250 Stauden und Gehölzen, ohne Kreuzworträtsel).

Den Betrag von Euro habe ich bereits unter meinem Namen auf folgendes Konto überwiesen:

Ehemaligenverband Schönbrunn-Weihenstephan e.V.

Betreff: „Pflanzen lernen“

Konto: 75 46 68

BLZ: 743 500 00 Sparkasse Landshut

BIC/SWIFT: BY LA DE M1 LAH / BY LA DE MM

IBAN: DE71743500000000754668

Name:

Adresse:

.....

.....

Datum, Unterschrift